



Amtsblatt

für die Gemeinde Brieselang

mit den Ortsteilen
Bredow und Zeestow

Amtliche Bekanntmachungen
der Gemeinde Brieselang

Nummer 11/2019

6. September 2019

Inhalt

Amtlicher Teil

- Beschlüsse der Gemeindevertretung am 28. August 2019
- Bekanntmachung der Gemeinde Brieselang—Öffentliche Auslegung der Entwurfsplanung der Straßenbaumaßnahme : Karl-Marx-Straße, 3. und 4. BA von Thälmannstraße bis L 202
- Bekanntmachung des vorläufigen Endergebnisses der Bürgermeisterwahl
- Termin Stichwahl: 15. September

Nicht-Amtlicher Teil

- Vorwort des Bürgermeisters
- Informationen aus dem Rathaus
- Informationen aus dem Gemeindegebiet
- Veranstaltungshinweise
- Sonstige Informationen
- Impressum

**Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 28. August 2019
Öffentlicher Teil**

BV/0045/19

Wahl Netzbeirat Gas

Antragsteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung Brieselang beschließt in der Sitzung am 28.08.2019: Herrn Leonhard Basler als Mitglied in den Netzbeirat Gas zu entsenden.

Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0046/19

Wahl Netzbeirat Strom

Antragsteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung Brieselang beschließt in der Sitzung am 28.08.2019: Herrn Kai Nagel als Mitglied in den Netzbeirat Strom zu entsenden.

in geheimer Wahl abgestimmt

BV/0047/19

Benennung der/des Behindertenbeauftragten

Antragsteller: Der Bürgermeister

Frau Christiane Akinci und Frau Ursula Klein werden für die Dauer der laufenden Legislaturperiode als gleichberechtigte Beauftragte für die Soziale Integration von Behinderten in der Gemeinde Brieselang durch die Gemeindevertretung bestellt.

Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0057/19

Neubesetzung Trägervertreter des Hortes "Robinson" in Brieselang

Antragsteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt als Träger, 2 (zwei) Personen in den Ausschuss des Hortes „Robinson“ zu entsenden.

Diese sind ein Vertreter der Verwaltung und Vertreter der Gemeindevertretung.

Als Vertreter der Gemeindevertretung wird Friederike Heine benannt.

Die Verwaltung benennt ihren Vertreter selbständig.

Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0056/19

Neubesetzung Trägervertreter der Kita "Birkenwichtel" in Brieselang

Antragsteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt als Träger, 2 (zwei) Personen in den Ausschuss der Kita Birkenwichtel zu entsenden.

Diese sind ein Vertreter der Verwaltung und ein Vertreter der Gemeindevertretung.

Als Vertreter der Gemeindevertretung wird Frau Janina Lerch benannt.

Die Verwaltung benennt ihren Vertreter selbständig.

Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0062/19

Neubesetzung Trägervertreter des Jugendclubs "Millenium" in Brieselang

Antragsteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung Brieselang beschließt als Träger, 2 (zwei) Personen in den Ausschuss des Jugendclubs „Millenium“ zu entsenden.

Diese sind ein Vertreter der Verwaltung und ein Vertreter der Gemeindevertretung.

Als Vertreter der Gemeindevertretung wird Aileen Jütterschenke benannt.

Die Verwaltung benennt ihren Vertreter selbständig.

Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0061/19

Berufung von sachkundigen Einwohnern

Antragsteller: CDU-Fraktion

Die Gemeindevertretung Brieselang beruft:

- für den Ausschuss für Gemeindeentwicklung: Herrn Leonhard Basler, Fichtestraße 35, 14656 Brieselang,
- für den Haushalts- und Finanzausschuss: Herrn Nicolas Hoffmann, Paul-Singer-Straße 28
-

zu sachkundigen Einwohnern.

Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0042/19

Vergabe von Serviceleistungen IT Schulen

Antragsteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung Brieselang beschließt in der Sitzung am 28.08.2019:

Die Vergabe von Serviceleistungen IT für die Sicherstellung und Betreuung des IT-Betriebs für die drei Schulen der Gemeinde Brieselang entsprechend der beigefügten Ausschreibungsauswertung durchzuführen. Die Aufgaben in den Schulen sind hierbei die Administration der Systeme, Wartung, Reparatur der Hardware und die Softwarepflege sowie die punktuellen Beratungsleistungen zu technischen Umsetzungslösungen.

Der Auftrag zur Leistungserbringung ist an folgende Firma zu erteilen.

Firma	Angebotssummen brutto
alpha 2000 GmbH, Wetzlarer Str. 86, 14482 Potsdam	5.378,80 € monatlich für Serviceleistung in 3 Schulen 258.182,40 € bei einer Laufzeit von 48 Monaten (3 J. +1 J.) 7.646,29 € Dokumentation des Ist-Zustandes in allen 3 Schulen

Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0064/19

Öffentliche Ausschreibung - Ausschreibungsnummer: 2019/54101.52210100/01 – Straßensanierung Patchmatik-System auf gemeindeeigene Straßen

Antragsteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung Brieselang beschließt in der Sitzung am 28.08.2019: Erteilung des Zuschlags für die öffentliche Ausschreibung 2019/54101.52210100/01 für die Straßensanierung mit Hilfe des Patchmatik-Systems auf gemeindeeigene Straßen an die Firma „LIESEN...alles für den Bau GmbH“, Willy-Brandt-Ring 18, 49808 Lingen zum angebotenen Preis von insgesamt 37.235,10 € brutto.

Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0063/19

HH-Beschluss: Aufstockung ZeeBr@-Grundschule

Antragsteller: Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung Brieselang beschließt in der Sitzung am 28.08.2019:

Zur Ausschreibung von Architektur und Fachingenieurleistungen für die Erweiterung der ZeeBra@Grundschule werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 175.000 € bewilligt auf dem Produktsachkonto 21101.09610100.12-005.

Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0043/19

Prüfauftrag zur Einführung einer zentralen Vergabe von Kita-Plätzen durch die Gemeinde Brieselang

Antragsteller: CDU- und SPD-Fraktion

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Bedingungen die Vergabe von Kita-Plätzen durch die Gemeinde im Einklang mit den Grundsätzen der Trägerautonomie und Subsidiarität gemäß § 4 SGB VIII gebündelt werden kann. Dabei ist besonderen Wert darauf zu legen, dass:

- das Anmelde- und Vergabeverfahren für die Eltern möglichst einfach gestaltet wird und über die Gemeindeverwaltung unter Nennung der Wunscheinrichtung sowie einer Alternative erfolgt, um Eltern eine Anmeldung bei mehreren Einrichtungen zu ersparen. Dabei ist zu prüfen, durch welche geeigneten Vereinbarungen mit den Trägern die zentrale Platzvergabe unter Wahrung der Interessen der Träger der Einrichtungen am besten umgesetzt werden kann.
- eine Überarbeitung der Vergabekriterien in Abstimmung mit dem Jugendamt des Landkreises erfolgt bei der neben den bewährten sozialen Kriterien der Wartezeit auf einen Kita-Platz ein größerer Stellenwert eingeräumt wird. Die Kriterien sind den Eltern mit der Antragstellung auszuhändigen und öffentlich bekanntzumachen.
- der Prozess weitestgehend digital ausgestaltet wird, um für alle Beteiligten den Aufwand (doppelte Wartelisten, Abgleich von Mehrfachanmeldungen, doppelte Datenpflege etc.) zu minimieren und größtmögliche Transparenz herzustellen. Neben einem online-Zugang für die Gemeinde, das Jugendamt und die Träger, sollen auch die Eltern das Portal nutzen können, z. B. um
 - Bildungskonzepte, Lage, Größe und Angebote der Kitas einzusehen und zu vergleichen.
 - über einen geschützten Eltern-Account Betreuungswünsche zu hinterlegen.
 - online den Bearbeitungsstand ihrer Betreuungsanfrage einzusehen
 - den aktuellen Stand der verfügbaren Betreuungsplätze zu erfahren.
- die Gemeinde rechtzeitig einen Elterninformationsabend vor Einführung des neuen Vergabesystems durchführt, über die Neuerungen informiert, Anregungen aufnimmt und diese Veranstaltung jährlich fortführt. Die Gemeinde zu jährlichen Trägerkonferenzen einlädt, um den Prozess zu begleiten und die Kommunikation zwischen den Akteuren zu verbessern.
- die Vorprüfung zeitlich so geplant wird, dass die Änderung des Vergabeverfahrens unter Angabe der zu erwartenden Kosten mit dem neuen Kita-Jahr Mitte 2020 eingeführt werden könnte.

Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0058/19

Artenreichtum fördern

Antragsteller: Fraktionen BFB, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke

1. Die Gemeinde Brieselang bekennt sich zu ihrer Aufgabe, die biologische Vielfalt zu fördern und dem Rückgang der Arten, insbesondere bei Insekten und Vögeln sowie heimischen Gräsern und Kräutern als Wild- und Kulturpflanzen, entgegenzutreten. Die Gemeinde verfolgt deshalb das Ziel, auf öffentlichen und privaten Flächen die Artenvielfalt nachhaltig zu beleben, indem mehr Pflanzen verwendet werden, die sowohl unter Aspekten der Biodiversitätsförderung als auch hinsichtlich der zu erwartenden Klimaveränderung für hiesige Standorte dazu geeignet sind (z. B. Insektenhotels).
2. Vor diesem Hintergrund wird die Gemeindeverwaltung beauftragt,
 - A) öffentliche Flächen zu definieren, die als Blühstreifen bzw. Streuobstwiesen ausgewiesen, entsprechend hergerichtet und für eine veränderte Pflege (nur einmal jährlich Mahd) vorgesehen werden können, Standorte für die Pflanzung zusätzlicher Bäume, Großsträucher und Hecken auf öffentlichen Flächen zu definieren,
 - B) den Einsatz von Pestiziden und anderen Pflanzengiften auf öffentlichen Flächen auszuschließen und bei privaten Flächen für den Verzicht zu werben,
 - C) zu prüfen, wie in Zusammenarbeit mit dem als Bauordnungsbehörde zuständigen Landkreis Havelland der zunehmenden Versiegelung bzw. „Verkiesung“ von Vorgärten (sog. „Gärten des Grauens“) durch Aufklärung und unter Bezugnahme auf § 8 Abs. 1 Nr. 2 BbgBO rechtlich entgegengewirkt werden kann,
 - D) Maßnahmen vorzuschlagen, wie und wo durch Anpflanzungen und Aussaaten heimische Pflanzen, Gräser und Kräuter gefördert werden können,
 - E) zu prüfen, ob und wo im Gemeindegebiet gezielt Feuchtgebiete angelegt oder gefördert werden können,
 - F) ein Maß für die zulässige Überbauung und Versiegelung von privaten Grundstücken sowie Möglichkeiten einer wirksamen rechtlichen Regelung vorzuschlagen,
 - G) eine Informationsbroschüre für die Anlieger zu erstellen, aus denen sich wirksame Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt auf privaten Grundstücken ergeben.
 - H) Maßnahmen vorzuschlagen, wie die vorhandenen und neu geschaffenen Biotope im Gemeindegebiet verbunden werden können,
 - I) Maßnahmen vorzuschlagen, wie die Bürger-/innen in die Suche nach geeigneten Flächen und Standorte für Blühstreifen, Bäume, Feuchtgebiete oder Streuobstwiesen einbezogen werden können.
3. Der Gemeindevertretung ist spätestens im Januar 2020 ein erster (Zwischen-)Bericht zu den vorbereiteten und eingeleiteten Maßnahmen zu erstatten.

Ergebnis: **mehrheitlich angenommen**

BV/0059/19

Brieselang grün erhalten / Maß der baulichen Nutzung steuern

Antragsteller: BFB-Fraktion

1. Die Gemeinde Brieselang hält es für erforderlich, angesichts des anhaltenden Siedlungsdrucks das Maß der baulichen Nutzung von privaten Grundstücken, ein angemessenes „Einfügen“ von Neubauten in die vorhandene Bebauung und einen Mindestanteil von Grünflächen auf privaten Grundstücken wirksamer als bisher zu regeln. Ziel ist neben einer ökologisch verträglichen Grundstücksnutzung vor allem eine verbesserte Rücksichtnahme auf die vorhandene nachbarschaftliche Bebauung.
2. Die Gemeinde erkennt an, dass mangels vorhandener Bebauungspläne Baugenehmigungen in vielen Fällen durch den Landkreis nach § 34 BauGB erteilt werden. Dabei ist das Gebot des „Einfügens“ zu beachten. Die Gemeinde missbilligt in diesem Zusammenhang die Handhabung der Bauordnungsbehörde des Landkreises, nach Art und Maß der Nutzung immer größere Bauvorhaben zu genehmigen, die sich nach Ansicht der Gemeinde in vielen Fällen nicht in die vorhandene Bebauung „einfügen“ (s. Bild).
3. Vor diesem Hintergrund wird die Gemeindeverwaltung beauftragt,
 - a) mit dem Landkreis als Bauordnungsbehörde in Gespräche über eine angemessene Handhabung des Einfügensgebots bei Baugenehmigungen einzutreten,
 - b) der Gemeindevertretung Vorschläge zu unterbreiten, wie im Rahmen des Planungsrechts der Gemeinde durch Bebauungspläne und/oder andere Satzungsregelungen
 - i. nachbarliche Konflikte hinsichtlich des Maßes der Nutzung von Grundstücken vermieden werden können,
 - ii. für jedes Grundstück, ggf. nach Bereichen unterschiedlich, ein Mindestanteil festgeschrieben werden kann, der nicht überbaut oder befestigt werden darf,
 - iii. bei Neubauten auf dem Grundstück befindliche Altbauten bei einer zu intensiven Nutzung des Grundstücks entfernt werden müssen,
 - iv. ein Mindestmaß von Baufluchten gesichert werden kann,
 - v. blickdichte Mauern und Holzzäune zum öffentlichen Straßenraum zu Gunsten von Hecken und anderen Bepflanzungen untersagt werden können,
 - vi. Komplettberäumungen von Grundstücken von Anpflanzungen im Vorwege von Bebauungen eingeschränkt werden können.

Abstimmung:

Ja: Herr Achilles, Frau Frei, Frau Lerch, Herr Vogel, Herr Backhaus, Herr Brockmann, Herr Fritz, Herr Garn, Herr Jütterschenke, Frau Jütterschenke, Herr Barth, Frau Heine, Herr Koch, Frau Hahn, Herr Nagel, Frau Koch, Frau Swillus, Herr Kittler

Nein: ./.

Enthaltungen: Herr Heimann, Herr Ehrecke

Ergebnis: **angenommen**

Nicht-öffentlicher Teil

BV/0040/19, Ankauf der Straßenflächen Adolf-Stöcker-Straße, Gemarkung Brieselang, Flur 1, Flurstücke 11/1 und 12/1 zum Gesamtkaufpreis i.H.v. 7.340 €, *Antragsteller: Der Bürgermeister*

Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0044/19, Verkauf einer Teilfläche von ca. 3.552 qm aus der Liegenschaft Flur 1, Flurstück 530 im Gewerbegebiet Zeestow, *Antragsteller: Der Bürgermeister*,

Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0049/19, Verkauf einer Teilfläche von ca. 6.600 qm im Gewerbegebiet Zeestow Gemarkung Zeestow, Flur 1, Flst. 759, 569, *Antragsteller: Der Bürgermeister*

Ergebnis: einstimmig angenommen

BV/0055/19

Verkauf einer Fläche mit der Größe von c. 153 qm in der Gemarkung Brieselang, Flur 9, Flurstück 115, *Antragsteller: Der Bürgermeister*

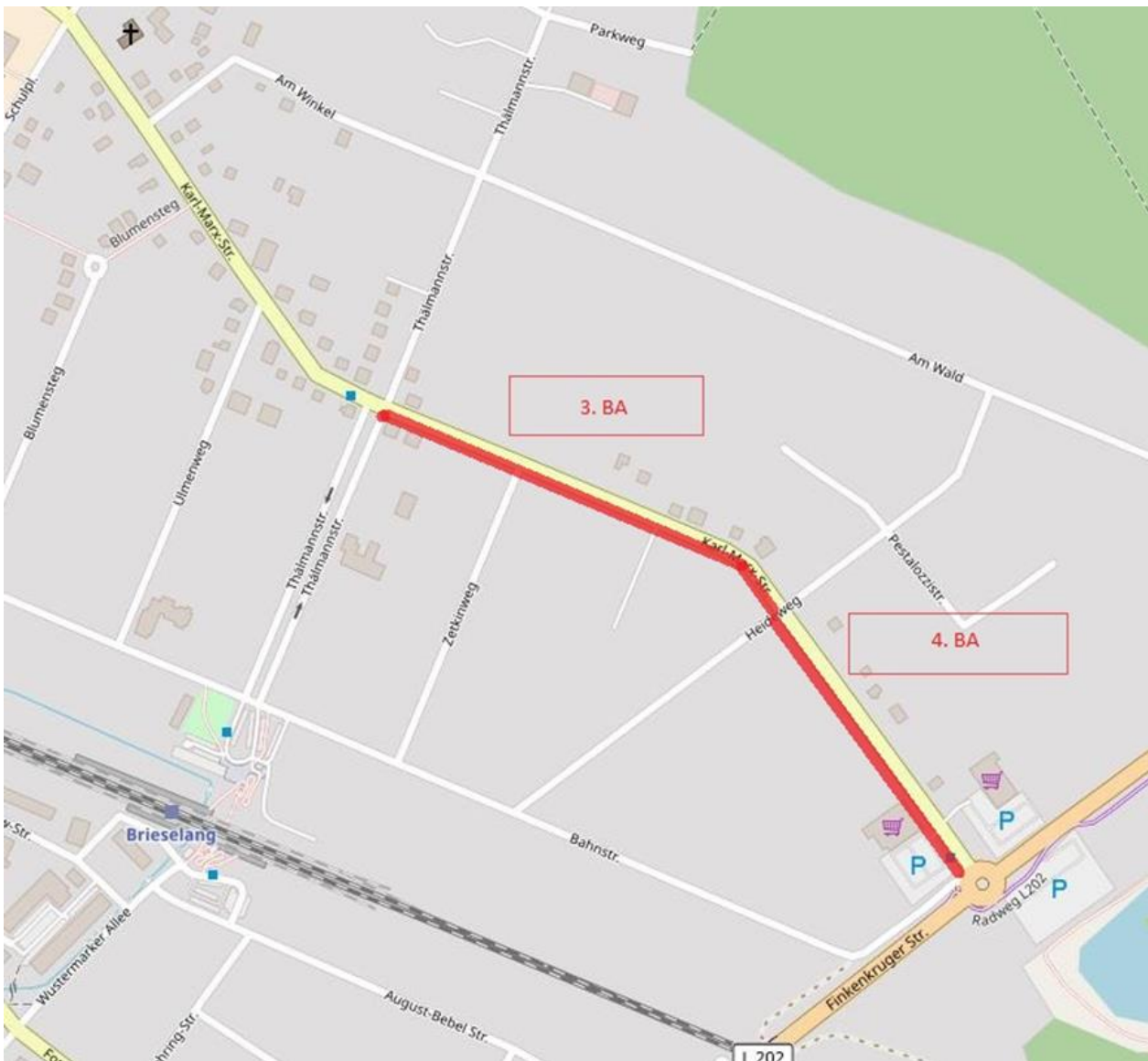
Ergebnis: einstimmig angenommen

Bekanntmachung der Gemeinde Brieselang
Öffentliche Auslegung der Entwurfsplanung der Straßenbaumaßnahme :
Karl-Marx-Straße, 3. und 4. BA von Thälmannstr. bis L 202

Gemäß dem Grundsatzbeschluss 0429/11 der Gemeindevertretung vom 23.02.2011 erfolgt die Auslegung der Planunterlagen zu folgender Straßenbaumaßnahme:

Karl-Marx-Str. 3. und 4. Bauabschnitt

- 3. BA von Thälmannstraße bis Heideweg
- 4. BA von Heideweg bis L 202



Die Planunterlagen liegen in der Gemeindeverwaltung, Fachbereich Gemeindeentwicklung/ Bauwesen im 2. OG, Rathaus, Am Markt 3 in 14656 Brieselang während der folgenden Sprechzeiten öffentlich aus:

Dienstag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten können gesonderte Termine mit Frau Samland unter der Telefonnummer 033232/338-46 vereinbart werden.

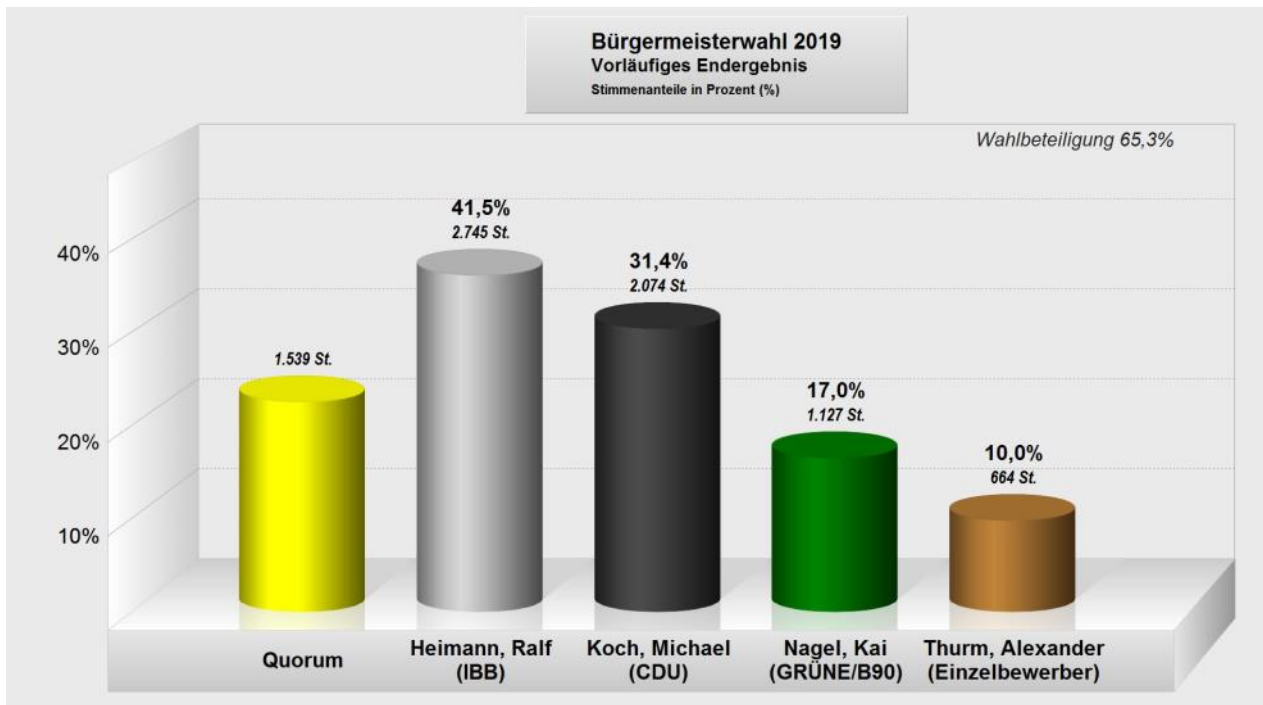
Die Auslegungsfrist läuft
vom 16.09.2019 bis einschließlich 14.10.2019.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu den Planungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

Eine gesonderte Anliegerversammlung für die direkt betroffenen Anlieger im betreffenden Bereich der Karl-Marx-Straße ist derzeit für das IV. Quartal 2019 vorgesehen, ein konkreter Termin steht jedoch noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Brieselang: Das vorläufige Endergebnis im Überblick:

Bürgermeisterwahl 2019	
Vorl. Endergebnis	
Wahlb. ohne Sperrv.	8.604
Wahlb. mit Sperrv.	1.656
Wahlb. insges.	10.260
Wähler	6.701
dav. mit Wahlschein	1.588
Ungült. Stimmen	91
Gültige Stimmen	6.610
Wahlbeteiligung	65,3%
	<i>Stimmen Anteil</i>
Heimann, Ralf (IBB)	2.745 41,5%
Koch, Michael (CDU)	2.074 31,4%
Nagel, Kai (.	1.127 17,0%
Thurm, Alexander (.	664 10,0%
<i>Die notwendige Mindeststimmzahl (1.539 St.) wurde erreicht.</i>	



Die Stichwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters findet am Sonntag, 15. September, in der Zeit von 8 bis 18 Uhr in der Gemeinde Brieselang statt. Die beiden Erstplatzierten der Hauptwahl - Ralf Heimann (IBB) und Michael Koch (CDU) - treten dann gegeneinander an. Eine Stichwahl ist notwendig, da kein Kandidat die erforderliche 50-Prozent-Marke plus x überschreiten konnte.

Ende amtlicher Teil



Bürgermeister Wilhelm Garn

Liebe Brieselangerinnen und Brieselanger,

Wahlen sind die Grundlage einer jeden Demokratie. Wir können dankbar sein, dass wir in einem demokratischen Land leben in dem wir frei unsere Meinung sagen und eine freie Wahlentscheidung treffen können. Nachdem wir im Juni ein neues Europaparlament, einen neuen Kreistag und eine neue Gemeindevertretung gewählt haben, konnten wir am 1. September einen neuen Landtag mitwählen. Jeder Einzelne kann für sich werten, ob ihm das Ergebnis gefällt oder nicht. Ich jedenfalls bin gespannt, wie die vielen „Wahlgeschenke“ aller Bewerber in die Tat umgesetzt werden. Das ist aber Demokratie, dass man ggfls. mit der Wahlentscheidung hadern kann, aber die Wahlentscheidung ist zu akzeptieren, da sie frei und geheim erfolgt.

Nicht nur den Landtag haben Sie, liebe Brieselanger und Brieselangerinnen mitgewählt, sondern Sie haben auch unter den vier Kandidaten für den Bürgermeister Ihre Entscheidung treffen können. Da keiner der 4 Kandidaten die notwendige Mehrheit von 50 Prozent + x erreicht hat, wird am 15. September eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen erfolgen. Dies sind Ralf Heimann und Michael Koch. Bitte nehmen Sie sich die Zeit auch an diesem Tag Ihr Wahllokal auf-

zusuchen und Ihre Wahl unter den beiden Kandidaten zu treffen. Sie erhalten keine Extrawahlbenachrichtigung. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht mehr haben, bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Briefwähler, die schon für den 1. September Briefwahl beantragt hatten, erhalten automatisch die Briefwahlunterlagen für die Bürgermeisterstichwahl am 15. September.

Schon heute möchte ich mich bei den rund 100 freiwilligen Helfern in den Wahllokalen bedanken. Sie opfern nicht nur den Sonntag sondern zum Teil auch die Nachtruhe. Sie gehen erst nach Hause bis alle Stimmzettel ausgezählt sind. Ohne deren Mitwirkung wäre eine Wahl undenkbar.

Die Amtszeit des neuen Bürgermeisters beginnt mit Ablauf des 17. Dezember 2019. An diesem Tage werde ich die Amtsgeschäfte dem neuen Bürgermeister übergeben. Bis dahin werde ich mein Amt in der von Ihnen gewohnten Intensität ausüben. Mein Ruhestand beginnt erst am 18. Dezember, bis dahin ist noch vieles zu erledigen.

Mit Brieselanger Grüßen aus dem grünen Herzen des Havellandes verbleibe ich bis zum nächsten Amtsblatt

Ihr

Wilhelm Garn
Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus und aus der Gemeinde:

Baumaßnahmen

Tiefbau: Der Bau der Sedimentationsanlage am Forstweg unter der federführenden Regie des Landkreises Havelland schreitet voran. Mit einer Fertigstellung ist aber erst im September zu rechnen. Der Auslauf

zum Vorflutgraben wurde mit Naturpflaster bereits befestigt. Die Feuerwehr hat bereits Hilfestellung geleistet und Wasser in die Anlage gepumpt, um zu sehen, wie das Wasser fließt. Der Bau entspricht dem Regelwerk.

Hochbau: Die Baumängel an den Türbereichen der Kita „Grashüpfer“ am Forstweg/Ecke Wustermarker Allee werden derzeit Stück für Stück behoben. Die Bauleitung hat die für die Mängel verantwortlichen Unternehmen in die Pflicht genommen, nachdem Feuchtigkeit festgestellt worden war. Nun sind die ersten Türen wieder ordentlich abgedichtet, weitere Folgen noch.

Die **Leseterasse der Bibliothek am Bürgerhaus** ist fertiggestellt, abgenommen und nun bereits in Betrieb. Stühle, Tische und Schirme laden zum Verweilen ein.

Nachdem die vollständige **Sanierung der Kita Birkenwichtel** abgeschlossen ist und auch die Abnahmen erfolgt sind, läuft der Kitabetrieb im Bestandsgebäude wieder reibungslos. Der Containerersatzbau wird nun zurückgebaut, die Verträge waren zuvor fristgerecht gekündigt worden.

Kolloquium zur Beteiligung von Kinder und Jugendlichen

Am Dienstag hätte eigentlich das zweite Kolloquium zur Beteiligung von Kinder und Jugendlichen ab dem Alter von zwölf Jahren in der Gemeinde Brieselang in der Aula der Robinson-Grundschule stattfinden sollen. Doch die Resonanz war gleich null. Es kam schlicht niemand. Anwesend waren nur Dr. Volker Mueller von den Humanisten, Herr Lessing und der Bürgermeister. Bereits vor gut einer Woche waren dagegen erste Anregungen durch die Teilnehmer (Kinder bis zwölf Jahre) im Beisein von Eltern gegeben worden. Eine Auswertung erfolgt nun.

Versetztes Parkverbot Fichtestraße

Unvernunft von Autofahrern: Massive Probleme hat es zuletzt immer wieder in der Fichtestraße wegen parkender Autos gegeben. In der Folge kam etwa der Havelbus nicht durch. Eine Verzögerung von 30 Minuten war die Folge. Als Konsequenz wird das Ordnungsamt der Verwaltung nun auf die Straßenbehörde des Landkreises einwirken und ein versetztes Halte- bzw. Parkverbot beantragen. Ohnehin hat sich das Kreuz- und Querparken als Problem erwiesen.

Feuerwehr

Für die Anschaffung eines Feuerwehrkommandowagens hat der Landkreis Havelland einen Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 54.000 Euro versendet. Der Eigenanteil zur Finanzierung der Gesamtsumme für das Fahrzeug beträgt zusätzlich rund 16.000 Euro.



Grundreinigung Bahnhofsumfeld

Intensive Grundreinigung: Das Bahnhofsumfeld in Brieselang erhält derzeit eine Frischzellenkur. So wird von den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeindeverwaltung das Gelände von Müll und sonstigem Unrat wie Zigarettenkippen & Co. zu befreien. Auch Gärtnerarbeiten stehen an, so wird etwa Unkraut gejätet. Weiterhin werden Bepflanzungen vorgenommen.

Kreisel „Nympe“

Die erste Etappe der Verschönerung abgeschlossen: Die ersten Pflanzarbeiten am Kreisverkehr „Nympe von Brieselang“ sind seit Dienstag abgeschlossen. Weitere Bepflanzungen werden im Herbst und Frühjahr stattfinden. Elemente aus dem Vorschlag von Carmen Frei wurden aufgenommen.

Festivitäten

Sowohl das Erntefest in Bredow als auch das Fest zum 25-jährigen Jubiläum des Märkischen Künstlerhofes waren wieder besondere Ereignisse, die zeigen, wie lebens- und liebenswert unsere Gemeinde ist. Mehr als 1000 Besucher kamen etwa zum Erntefest. Traurig, dass die MAZ über diese Ereignisse bis heute nicht berichtet hat.

Veranstaltungen in der Gemeinde:

11.09.	19.15 Uhr	voraussichtlich Haushalts- und Finanzausschuss	Bürgerhaus
15.09.	08 bis 18 Uhr	mögliche Bürgermeister-Stichwahl	Gemeindegebiet
18.09.	19.15 Uhr	Hauptausschuss	Bürgerhaus
23.09.	15 Uhr	konstituierende Sitzung Seniorenbeirat	Bürgerhaus

Ausschussvorsitzende stehen nun fest

Brieselang. (pra) Letzte Vorsitzfrage geklärt: Michael Koch bleibt auch in der laufenden neuen Legislaturperiode Vorsitzender des Hauptausschusses. Er wurde während der jüngsten Sitzung des Gremiums gewählt. Sein Stellvertreter nach Votum ist fortan Kai Nagel. Damit sind nun alle Vorsitzenden der Ausschüsse per Wahl bestimmt.

Bereits während der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung waren Thomas Vogel als Vorsitzender der Gemeindevertretung, Lennard Barth als sein erster Stellvertreter und Harald Brockmann als sein zweiter Stellvertreter gewählt worden. Vorsitzender des neu gebildeten Haushalts- und Finanzausschusses ist Ralf Heimann. Sein Stellvertreter oder seine Stellvertreterin muss noch gewählt werden. Den Ausschuss für Gemeindeentwicklung leitet Ines Buhrig. Auch hier ist die Stellvertretung noch per Votum zu klären. Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und Soziales ist Friederike Heine, ihre Stellvertreterin ist Carmen Frei.



Beste Stimmung bei Bredower Erntefest



Brieselang. (pra) Traditionell und festlich: Bei bestem Wetter haben am vergangenen Samstag mehr als 1.000 Menschen das vom Förderverein der Kita „Bredower Landmäuse“ organisierte Erntefest in Bredow besucht. Zum Auftakt fand der Festumzug mit 26 Traktoren und den teils dazugehörigen Erntewagen, die natürlich festlich geschmückt waren, im Ortszentrum statt. Auch zwei junge Radfahrer fuhren im Korso mit. Die Stimmung war prächtig.

Die Bredower können in der Tat exzellent feiern, soviel steht fest. Nicht nur der traditionelle Erntefestwagenumzug hat dies klar zum Ausdruck gebracht, denn auch das Bühnenprogramm konnte sich wie immer sehen lassen, etwa mit dem Tanzduo „Rolog“ oder mit Achims Raterunde.

Nachdem der bis dato amtierende Erntekönig Lars der Erste gebührend verabschiedet wurde, konnte „Lilly die Erste“ zur neuen Erntekönigin gekrönt werden. Im Anschluss daran wurden die Teilnehmer des Traktorenkorsos geehrt. Sie bekamen als Anerkennung eine Urkunde.

Besonders gut an kamen erneut die sogenannten Erntebonbons. Die beliebte Verlosungsaktion konnte dank des Engagements von zahlreichen Sponsoren, die besondere Preise zur Verfügung gestellt hatten, bei den Gewinnern für Freudestrahlen sorgen.

Der Hauptpreis im Wert von rund 250 Euro, ein Baustellenradio, ging nach Berge. Den Schaukel-Hängestuhl gewann ein Bredower-Kitakind aus Brieselang. Über weitere 20 große Preise wechselten die Besitzer.

Zudem sorgte der Förderverein mit der Aufführung des Theaterstückes „Rumpelstilzchen“ für einen weiteren Höhepunkt. Am Abend wurde bis in die Morgenstunden um 2 Uhr ausgiebig getanzt. Für beste Stimmung sorgte DJ Tobo. Die Tanzfläche war stets gefüllt, hieß es.

Das Fazit von Simone Dekarz, Sprecherin des Fördervereins der Kita „Bredower Landmäuse“, fiel im Nachgang der Veranstaltung entsprechend positiv aus: „Der Aufwand hat sich wieder gelohnt. Es war herrlich und nicht nur besonders schön wegen des traumhaften Wetters. Die Stimmung war schlicht und einfach toll.“

Die Verwaltung der Gemeinde Brieselang hatte übrigens 1000 Euro zum Gelingen des Festes beigetragen und auch logistisch via Betriebshof und Freiwilliger Feuerwehr für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.



Rund 425.000 Euro für digitale Infrastruktur

Brieselang. (pra) Digitalisierung der Schulen: Die Gemeinde Brieselang erhält gemäß des vom Kabinett der Landesregierung beschlossenen Entwurfs rund 425.000 Euro aus dem Topf „Digitalpakt Schulen“. Das bestätigte Bürgermeister Wilhelm Garn. Damit gehört die Gemeinde zu den größten Profiteuren der Kommunen im östlichen Havelland.

Aufgeschlüsselt bedeutet dies, dass für die Hans-Klakow-Oberschule rund 107.000 Euro, für die Robinson-Grundschule etwa 173.500 Euro und für die Zeebr@-Grundschule rund 143.500 Euro zur Verfügung stehen. Die Bildungsstätten können mit den Geldern digital aufgerüstet werden. Rund 900 Schülerinnen und Schüler besuchen die Einrichtungen in der Gemeinde Brieselang. Sie sollen ihre digitale Kompetenz erweitern, um später bessere Zukunftsaussichten auf dem Arbeitsmarkt zu erhalten.

Christel und Franz Luther feierten Eiserne Hochzeit



Brieselang. (pra) Ein überaus seltenes, aber besonderes Ereignis: Das Ehepaar Christel und Franz Luther aus Brieselang konnte am Mittwoch (21. August) ein ganz persönliches und zugleich für sie bedeutsames Jubiläum feiern.

Beide sind seit sage und schreibe 65 Jahren verheiratet. Im Kreise ihrer Familie will das Ehepaar die Eiserne Hochzeit dann am Wochenende zelebrieren.

Brieselangs Bürgermeister Wilhelm Garn gratulierte schon jetzt höchstpersönlich.

65 gemeinsame Ehejahre, das ist eine stolze Zahl, schließlich ist es nicht vielen Paaren vergönnt, so viele Jahre gemeinsam durch dick und dünn zu gehen. Erst recht nicht in heutiger Zeit. Das Jubiläumspaar hat das jedoch geschafft. Beide haben 1954 geheiratet. Christel Luther war seinerzeit 18 Jahre, ihr Gatte Franz 22 Jahre alt.

Drei Töchter haben sie. Und die Familie ist in all den Jahren stetig gewachsen. Mittlerweile gehören acht Enkel sowie zehn Urenkel zum engsten Kreis. Ein weiteres Urenkelkind hat sich bereits angekündigt. Christel Luther hat in der Vergangenheit unter anderem im Fischladen Brieselang gearbeitet, später Gurken angebaut und verkauft.

Nach der Wende war sie in einem Supermarkt in Falkensee beschäftigt. Franz Luther wiederum hat viele Jahre als Schlosser in der LPG Zeestow gearbeitet. Er hat einen grünen Daumen und ist leidenschaftlicher Gärtner. Das Ehepaar lebt seit 54 Jahren in Brieselang.

Märkischer Künstlerhof mit Jubiläum

Brieselang. (pra) Jubiläum: Der Märkische Künstlerhof in Brieselang hat am Samstagabend gemeinsam mit dem Kunstverein mit einem großen Sommerfest seinen 25. Geburtstag gefeiert. Zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Wilhelm Garn sowie viele weitere Kunst- und Kulturliebhaber, konnten gemeinsam einen dem Anlass entsprechend besonderen Abend mit viel Musik und Kulinarik genießen. Für beste Stimmung sorgte die Berliner Band Blackmail, die mit Rhythm- und Bluesmusik aufwartete.

Die Atmosphäre und das Ambiente im Garten des Märkischen Künstlerhofes waren wie immer bemerkenswert. Das gemütliche Beisammensein, viele Gespräche und noch mehr Spaß standen im Vordergrund. Als die Band Blackmail mehrfach die Bühne enterte und auch noch stimmungsgewaltige Coversongs von Joe Cocker, den Rolling Stones und etwa den Blues Brothers präsentierte, gab es auf dem frisch geharkten Tanzrasen kein Halten mehr.

Doch nicht nur gefeiert, sondern auch kräftig gratuliert wurde, schließlich genießen der Märkische Künstlerhof und der Kunstverein, der wiederum seit 23 Jahren besteht, eine besondere Wertschätzung.

„Der Märkische Künstlerhof, der eine renommierte Institution ist, hat nicht nur für Brandenburg eine hohe künstlerische Bedeutung, sondern deutlich über die Grenzen hinaus eine vielfältige Ausstrahlungskraft. Renée Dressler von Martens und Guido von Martens, ein Meisterschüler der Keramikerin Hedwig Bollhagen, haben mit ihren facettenreichen Kunstwerken dafür gesorgt“, betonte etwa Bürgermeister Garn. „Wir können dankbar dafür sein, dass Brieselang zweifelsohne ein Kunst- und Kulturstandort ist.“





Erste Etappe zur Verschönerung des Kreisels bewältigt

Brieselang. Der Bauhof der Gemeinde Brieselang hat ganze Arbeit geleistet: Die erste Etappe zur Verschönerung des Kreisverkehrs „Nymphe von Brieselang“ ist seit Dienstag bewältigt. In den vergangenen Wochen wurden zahlreiche Pflanzen in die Erde gesetzt, die von Steinfelder flankiert werden. Der einzige Vorschlag, der aus der Bürgerschaft stammt, wurde mitberücksichtigt.

Die Bepflanzung und Gestaltung des Kreisverkehrs erfolgte unter der Prämisse, in Zukunft pflegeleicht zu sein. Damit das Unkraut nicht allzu arg sprießt, wurde zunächst Fließ ausgelegt. Um die Nymphe herum wurde etwa ein kleiner gemauerter Kreis angelegt. In diesem ist Efeu angepflanzt worden, der wiederum an der Säule hochranken soll. Auch Rosen sollen mitranken. Auf den restlichen Pflanzflächen wurde eine möglichst dauerhafte und nicht hochwachsende Bepflanzung realisiert. Weiterhin wurden kreisförmige und diagonal zur Nymphe zulaufende Steinpattwege angelegt, damit die Pflege erleichtert wird. Weitere Bepflanzungen werden im Herbst und Frühjahr stattfinden.

225 Schüler besuchen die Oberschule in Brieselang

Brieselang. (pra) Die Hans-Klakow-Oberschule in Brieselang, die perspektivisch zur Gesamtschule umgewandelt wird, besuchen im Schuljahr 2019/2020 insgesamt 225 Kinder und Jugendliche. Das geht aus einer Statistik hervor, die Thomas Lessing, Fachbereichsleiter Soziales, am Dienstagabend im Ausschuss für Bildung und Soziales vorgestellt hat. In der Jahrgangsstufe sieben werden insgesamt 64 Kinder in drei Klassen beschult. Zweizügig sind die Jahrgangsstufe acht mit 46 Kindern und die Jahrgangs-



Buntes Familienprogramm zur Saisoneroöffnung

Brieselang. (pra) Mit einem bunten Familienprogramm auf dem Fichtesportplatz hat der SV Grün-Weiss Brieselang sein Saisoneroöffnungsfest im Beisein von zahlreichen Besuchern gefeiert, darunter auch Brieselangs Bürgermeister Wilhelm Garn.



Es war wie immer viel los auf dem Sportplatzgelände. Kein Wunder, schließlich wurde einiges offeriert. Im Rahmen der Saisoneroöffnung bot etwa die Revierpolizei in Zusammenarbeit mit der Präventionsabteilung Fahrradcodierungen an.

Mehr als 50 Fahrräder konnten registriert werden, so dass im Falle eines Diebstahls die individuelle Kennzeichnung Aufschluss darüber bringen kann, wer Eigentümer des Rades ist. Mit anderen Worten: Diebe sollen durch die Codierung auch abgeschreckt werden.

Weiterhin war die Freiwillige Feuerwehr Brieselang mit einem Stand und einigen Fahrzeugen vor Ort. Holger Glass, stellvertretender Gemeindeführer, informierte mit seinem Team über die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden. Darüber hinaus wurde von Grün-Weiss eine lukrative Tombola veranstaltet.

Zu kurz kam natürlich keinesfalls das Sportliche. Zahlreiche Juniorenfußballspiele fanden genauso statt wie ein Funino-Turnier.

Zudem konnte jeder seine Schussgeschwindigkeit messen lassen. Nach dem Heimspiel der ersten Männermannschaft gegen die Zweitvertretung des SV Babelsberg 03, das mit 1:5 deutlich verloren wurde, konnten verdiente Vereinsmitglieder geehrt und Trainerteams vorgestellt werden. Im Anschluss war Musik & Tanz mit DJ Rondee angesagt.

Grundreinigung im Bahnhofsumfeld

Brieselang. (pra) Intensive Grundreinigung: Das Bahnhofsumfeld in Brieselang wird ab Freitag, 23. August, und in den kommenden Tagen eine Frischzellenkur erhalten. So wird von zahlreichen Mitarbeitern des Betriebshofes der Gemeindeverwaltung damit begonnen, das Gelände von Müll und sonstigem Unrat wie Zigarettenkippen & Co. zu befreien. Auch Gärtnerarbeiten stehen an, so wird etwa Unkraut gejätet.



Laut Angaben von Bürgermeister Wilhelm Garn sollen mit der Sauberkeitsoffensive die Bereiche nördlich und südlich des Bahnhofs aufgehübscht werden. „Ein Bahnhof gilt allgemein als Eingangstor zum Zentrum eines Ortes. Insofern sollte Schmutz nicht das bestimmende Bild sein. Diesen Makel wollen wir uns nicht auf die Fahne schreiben lassen. Deshalb wird nun alles auf Vordermann gebracht“, sagte er.

Die Maßnahme ist allerdings auch mit Einschränkungen verbunden. So müssen zeitweise auch Parkplätze kurzfristig gesperrt werden, damit die Arbeiten ordentlich durchgeführt werden können. Daneben wird auch der Bereich der Stellplätze für Fahrräder gereinigt. Begonnen wird zunächst mit der Grundreinigung des Bahnhofstunnels.

687 Kinder werden an beiden Grundschulen unterrichtet

Brieselang. (pra) An den beiden Grundschulen in der Gemeinde Brieselang werden im Schuljahr 2019/2020 insgesamt 687 Kinder unterrichtet. 369 Schülerinnen und Schüler besuchen die Robinson-Grundschule, 318 die ZeeBr@-Grundschule, wie Thomas Lessing, Fachbereichsleiter Soziales, den Mitgliedern des Ausschusses für Bildung und Soziales am Dienstagabend mitgeteilt hat.

Die Zahl der Lernanfänger konnte er übrigens mit 59 an der Robinson- und mit 64 an der ZeeBr@-Grundschule angeben. An beiden Bildungsstätten wird in den ersten Klassen damit jeweils dreizügig unterrichtet.

Altes Stellwerk am Falkenhagener Kreuz abgerissen

Brieselang. (pra) Das Immobilienmanagement der DB Netz AG hat den alten rund zwölf Meter hohen Stellwerksturm der Deutschen Bahn am Falkenhagener Kreuz in Brieselang abreißen lassen. Der Grund: Nach dem Brand am 13. März dieses Jahres bestand wegen der starken Beschädigung akute Einsturzgefahr. „Wir sind unserer Sicherungspflicht nachgekommen“, sagte Cord Meyer, Leiter Immobilienmanagement Ost. In der Vergangenheit waren das Objekt und die Werkstattnebelgelasse ohnehin massiv durch Vandalismus verwüstet worden. Auch die Polizei hatte zuletzt immer wieder Anzeigen wegen Sachbeschädigung durch Graffiti und der Verwendung von Kennzeichen verfassungsfeindlicher Organisationen bearbeitet.

Das Bahngelände ist nach den Abbrucharbeiten mit Steinen übersät. Die ersten Aufräumaktionen hatten bereits Ende März nach dem Brand begonnen. So wurden auf dem Grundstück zunächst die Arbeiten zur Sicherung der vorhandenen Gebäude realisiert ehe die Bäumung der Brandreste mit schwerem Gerät in Angriff genommen werden konnte. Weil es in der



Folge durch weiteren Vandalismus, die Leit- und Sicherungstechnik und die Kommunikationstechnik wurden beschädigt, eine Betriebsgefährdung gab, wurde der komplette Gebäuderückbau beauftragt, der Anfang April begann. „Derzeit liegen die Abbruchrückstände vor Ort. Deren Entsorgung wird mit den zuständigen Behörden abgestimmt und erfolgt ab Mitte August“, hieß es. Das noch vorhandene Werkstattgebäude, das seit Jahren ungenutzt und nicht mehr betriebsnotwendig ist, soll im Rahmen einer Kompensationsmaßnahme für einen Ersatzneubau Eisenbahnüberführung zurückgebaut werden. Die weitere Nutzung beziehungsweise Verwertung der Fläche oder eine erneute Bebauung sind den Angaben zufolge derzeit nicht geplant.

Seniorenbeirat: Konstituierende Sitzung am 23. September

Brieselang. (pra) Der Termin für die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates steht fest. Laut Angaben von Anneliese Eis, amtierende Vorsitzende, findet diese am Montag, 23. September, um 15 Uhr im neuen Bürgerhaus statt. Auf der Tagesordnung stehen vor allem die Vorstandswahlen, darunter die Wahl des Vorsitizes und des Stellvertreters. Auch ein Kassenwart und ein Schriftführer müssen per Votum bestimmt werden. Die Direktbriefwahl des Seniorenbeirats findet am 1. September statt. Die Briefwahlunterlagen werden ab dem 5. August an die rund 4.400 Wahlberechtigten versendet. Die Auszählung erfolgt am 3. September im Gemeindesaal im Rathaus. Das amtliche Endergebnis stellt der Wahlausschuss dann einen Tag später in öffentlicher Sitzung fest.



Begeisterte Besucher bei Kinoereignis in Bredow

Brieselang. (pra) „Unerwartet viele Gäste kamen“: Das Open-Air-Kinoereignis in Bredow war laut Angaben der Veranstalter ein voller Erfolg. Zahlreiche Cineasten haben am Samstagabend den Film „Bohemian Rhapsody“, der das Wirken der legendären

Band Queen und insbesondere das des Sängers Freddie Mercury nachzeichnet, auf einer großen Leinwand bei tollem Ambiente am Teich in Bredow im Schatten der über 500 Jahre alten Platane verfolgt. Kinofans sprachen von einer gelungenen Premiere – Wiederholung nicht ausgeschlossen.

Sie kamen mit Stühlen, Tischen und Decken und wollten sich wohlfühlen. Das konnten sie auch, schließlich offerierten die Mitstreiter des Vereins „Bredow im Havelland“ auch Grillgut und Getränke. „Der Streifen zog von Beginn an die Zuschauer in seinen Bann. Während des Film herrschte absolute Ruhe, die Bar und der Grillstand waren verwaist, alle Anwesenden waren in die Welt von Queen und Freddie Mercury hineingezogen worden“, hieß es. Kein Wunder, am Ende des Films gab es begeisterten Beifall. Die Organisatoren erhielten zudem entsprechendes Lob, Stimmen nach einer Wiederholung eines solchen Ereignisses waren vermehrt zu hören. „Wir haben in der Tat viel Zuspruch erhalten. Wir überlegen nun, ob wir erneut eine Kinovorstellung anbieten können. Dazu benötigen wir allerdings Partner“, sagte Mike Marzsalkowski vom Verein „Bredow im Havelland“.

Gut besuchte Kirmes in Brieselang

Brieselang. (pra) Gut besucht: Die traditionsreiche Kirmes auf dem Festplatz an der Thälmannstraße in Brieselang war laut Angaben von Veranstalter Christian Stange ein voller Erfolg. Die Resonanz sei beachtlich gewesen.

Höhepunkte waren das Konzert der Rockband Blacksmith, der Auftritt der „dicken Uschi“, die Konzerte der Partyband „Rezeptfrei“ und der Countryband Tanglewood.

Bürgermeister Wilhelm Garn hatte am Freitag ohne Fehl und Tadel traditionell ein Fass Bier angestochen. Die Fahrgeschäfte der Schausteller wurden ebenfalls rege in Anspruch genommen.



Aktuell fehlen zwölf Kitaplätze in der Gemeinde Brieselang

Brieselang. (pra) Nach den Krisenjahren deutet sich perspektivisch eine deutliche Verbesserung an: Die Zahl der fehlenden Kitaplätze beträgt im Gebiet der Gemeinde Brieselang aktuell zwölf. Das hat der Fachbereichsleiter Soziales, Thomas Lessing, am Dienstagabend im Ausschuss für Bildung und Soziales berichtet. Bis Juni 2020 werden den jüngsten Berechnungen zufolge dann allerdings wieder 41 Betreuungsplätze fehlen.



Von den insgesamt 76 Bedarfsanmeldungen der Eltern seien 35 Kinder bereits mit einem Betreuungsangebot versorgt. Letztere sollen nach Wunsch ihrer Eltern jedoch in eine andere Einrichtung wechseln. Dennoch: „Die Erstversorgung hat Vorrang“, betonte Bürgermeister Wilhelm Garn während der Ausschusssitzung.

Zum Vergleich: Ende 2018 herrschte noch eine Unterversorgung von 140 Kitaplätzen. Nach der Inbetriebnahme der Kita Grashüpfer mit 108 Plätzen hat sich die Lage ein wenig entspannt, obgleich sie allerdings noch nicht zufriedenstellend sei. Sobald der Bau einer weiteren neuen Kita realisiert ist, so Lessing, könnte erstmals nach Jahren wieder durchgeatmet werden, da die Bedürfnisse dann wohl gedeckt seien. Nichtsdestotrotz: Wegen der Bauvorhaben in Brieselang Süd kann die Entwicklung in den nächsten Jahren noch nicht abschließend bewertet werden. Niemand weiß schließlich genau, wie viele Kinder dann dort ein neues Zuhause finden, sprich, Zahlen liegen nicht vor und Prognosen bleiben vage.

Und sonst? In Zukunft ist geplant, dass die Kitaplatzvergabe in der Gemeinde Brieselang zentral gesteuert wird. Dazu wird derzeit ein Leistungsverzeichnis für eine Kita-Software erarbeitet. Die Arbeiten dazu sind weit fortgeschritten. Die freien Träger der Kindertagesstätten wollen den Schritt nach einer ersten Vorstellung und Erörterung mitgehen, wie Lessing betonte. Die Umsetzungsphase wird aber noch einige Zeit andauern.

Kahlschlag wegen Baumsterben

Brieselang. (pra) Kahlschlag: An der Landesstraße 202/Finkenkruger Straße von Brieselang in Richtung Falkensee sind unweit des Nymphensees zahlreiche Bäume gefällt worden. Laut Angaben von Ulrike Repkow, Leiterin der Oberförsterei Brieselang, musste der Lärchenbestand auf einer Fläche von rund zwei Hektar in unmittelbarer Nähe zum Radweg weichen. Der Grund: durch Borkenkäferbefall wurden die Bäume massiv geschädigt. „Es sieht sicherlich wüst aus, aber gehandelt werden musste. Leider gehen überall im Land Waldbestände wegen des Borkenkäfers ab“, so Repkow. „Die Situation ist dramatisch.“ In der Folge gibt es vielerorts Kahlschlaganzeigen. Eine Aufforstung ist natürlich in Planung.



Einbrecher treiben auf dem Waldfriedhof erneut ihr Unwesen

Brieselang. (pra) Wertvolles ist dort eigentlich nicht zu finden: Auf dem Waldfriedhof in Brieselang ist innerhalb kürzester Zeit erneut eingebrochen worden - nun in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch.

So wurden auf dem Friedhofsgelände der Aufenthaltsraum und der Werkstattcontainer aufgebrochen. Die Polizei sicherte Spuren.

Marko Haupt, Leiter des Betriebshofes der Gemeinde Brieselang, hofft darauf, dass der oder die Täter geschnappt werden und die Friedhofsbesucher dem Umstand mehr Aufmerksamkeit schenken und gegebenenfalls verdächtige Situationen melden. Der Totenruhe schenken Diebe offensichtlich keine Beachtung.

Erst vor einigen Tagen wurde auf dem Waldfriedhof eingebrochen, wertvolle Gegenstände wurden indes erneut nicht erbeutet. Insgesamt drei Mal trieben Einbrecher dort in diesem Jahr ihr Unwesen.

Kadaver sorgt für Feuerwehreinsatz

Brieselang/Bredow Luch. (pra) Verwesungsgeruch lag in der Luft: Ein lebloser Körper, der im alten Kanal bei Bredow Luch im Wasser driftete, hat am Dienstagabend für einen Polizei- und Feuerwehreinsatz gesorgt. Angler hatten zuvor die Rettungskräfte informiert und vermutet, eine Leiche treibe im Wasser – zumindest sah das aus der Ferne betrachtet wohl so aus.

Nachdem die Brieselanger Feuerwehrrkräfte ein Schlauchboot zu Wasser ließen und sich dem leblosen Wesen näherten, konnte festgestellt werden, dass es sich um den Kadaver eines Bibers gehandelt hat und nicht um die Leiche eines Menschen. Das tote Tier konnte geborgen und an Land gebracht werden. Der Kadaver wird nun im Auftrag des Betriebshofs der Gemeinde Brieselang vom Abdecker abgeholt. 26 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr waren im Einsatz. Auch der Rettungsdienst war vor Ort.

Kita Birkenwichtel: Nach Sanierung keine Beanstandungen

Brieselang. (pra) Baumaßnahmen beendet: Die Sanierung der Kita Birkenwichtel ist nach dem 2017 festgestellten Schimmelbefall endgültig abgeschlossen. Auch die abschließende Begehung durch Experten, darunter zuletzt die des Gesundheitsamtes, ist erfolgt, wie Thomas Lessing, Fachbereichsleiter Soziales, am Dienstagabend während der Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses (BuS) bekanntgab.

Seinen Angaben zufolge hat es keine Beanstandungen oder Bedenken gegeben. Die vollständige Nutzungsfreigabe für das Bestandsgebäude liegt entsprechend vor. Der Ersatzcontainerbau wird wie nun wie geplant Stück für Stück zurückgebaut. Die Kündigung des Vertragsverhältnisses mit dem Unternehmen Optirent Mobilraum-Mietservice wurde fristgerecht eingereicht. Eine Nachnutzung ist nicht geplant. Ohnehin hatte es für die Nutzung der Container nur eine befristete Baugenehmigung bis Ende Oktober gegeben. Die rund 130 Kinder werden nun wieder im Bestandsgebäude betreut.

„Traumschüff“ verzeichnet Besucherrekord in Brieselang

Brieselang. (pra) Die Resonanz war hervorragend: Theaterfreunde sind am vergangenen Wochenende auf dem Hafengelände der Wasserfreunde Brieselang voll auf ihre Kosten gekommen. Warum? Zum einen musste niemand etwas für die Vorstellungen bezahlen, zum anderen haben die Mitstreiter der gemeinnützigen Theatergenossenschaft „Traumschüff“ während ihrer Aufführungen des Schauspiels „Hinter den Fenstern“ am Freitag und Samstag auf dem Katamaran „Genossin Rosi“ brilliert. Zufrieden zeigten sich deshalb sowohl die Besucher als auch David Schellenberg, Vorstand und künstlerischer Leiter der Theatergenossenschaft.

Zum bereits dritten Mal legten die Protagonisten der Theatergenossenschaft mit ihrem Katamaran in Brieselang an. Auch im kommenden Jahr werden sie wieder vor Ort sein, soviel steht fest. Deshalb laufen laut Angaben von David Schellenberg schon jetzt die Vorbereitungen dazu wieder an. Er zeigte sich am Montag im Nachgang der drei Termine, bereits am Mittwoch vergangener Woche bat der Verein „Agora“ Gäste, darunter die Tanzgruppe „Pangäa“ und die Line-Dance-Gruppe „Die Königskinder“ auf die „offene Bühne“, erfreut. „Die Gastspiele waren sehr erfolgreich. Gegenüber dem Vorjahr haben wir den Zuschauerschnitt fast verdoppelt. Das stimmt uns natürlich froh. Wir sind sehr zufrieden und kommen sehr gerne wieder“, sagte er. An den drei Tagen seien rund 250 Besucher gekommen, allein 120 am Freitagabend. Die Gemeinde Brieselang hatte die Kulturveranstaltung auch in diesem Jahr wieder finanziell unterstützt.



Erfolgreicher Testlauf zur Versickerung von Wassermassen

Brieselang. (pra) Wie versickern Regenwassermassen auf Anliegerstraßen am besten? In der Pestalozzistraße in Brieselang haben Experten des Unternehmens Godelmann am Dienstag vor zahlreichen interessierten Planern und Wasser- sowie Grabenexperten einen simulierten Testlauf zur Versickerung von Regenwasser unternommen.

Zu diesem Zweck hatte die Freiwillige Feuerwehr Brieselang auf einer rund 16 Quadratmeter großen Fläche 1,5 Kubikmeter Wasser in einen abgegrenzten Bereich gepumpt beziehungsweise hineingeflutet.

Im Beisein von Bürgermeister Wilhelm Garn und Kathrin Samland vom Fachbereich Bauwesen und Gemeindeentwicklung konnte der praxisorientierte Versuch erfolgreich gestaltet werden. In Brieselang gibt es bereits einige Straßenbereiche, darunter neben der Pestalozzistraße (2015 gebaut) auch der Zetkinweg, in denen die Flächenversickerung mit Grundwasserschutz bereits funktioniert.

Die zertifizierten und speziellen Pflastersysteme können den Angaben zufolge auch als schadstoffrückhaltende und vollumfänglich oberflächenwasserableitende Systeme eingesetzt werden.

Gezeigt wurde, dass die Entwässerungsleistung mit Blick auf die Versickerung dauerhaft 270 Liter pro Sekunde und Hektar betragen kann und Kanalsysteme in den Schatten gestellt würden. Gerade in der Gemeinde Brieselang sei die Versickerung von Regenwasser auf versiegelten Flächen „ein Riesenproblem“, wie Bürgermeister Garn meinte, zumal nicht überall ein Grabensystem vorhanden ist.

Leseterrasse eingeweiht

Brieselang. (pra) Schmökern nun auch im Freien: Die Leseterrasse der Gemeindebibliothek in Brieselang ist offiziell eingeweiht worden. Fortan können die bislang rund 600 aktiven Nutzer der Einrichtung ganz gemütlich auch im Außenbereich ihrer Leseleidenschaft frönen. Tische, Stühle und Sonnenschirme laden zum Verweilen ein.

Laut Angaben von Thomas Lessing, Fachbereichsleiter Soziales, wird das Angebot bereits kräftig angenommen. „Die Resonanz ist durchweg positiv“, sagte er. Die Leseterrasse ist rund 35 Quadratmeter groß und von der Bibliothek aus zugänglich. Mehr als 11.000 Medien sind im Bestand der gemeindeeigenen Bibliothek.

Akinci und Klein bleiben Behindertenbeauftragte

Brieselang. (pra) Auf Vorschlag des Bürgermeisters: Nach einem am Mittwochabend einstimmig gefassten Beschluss der Gemeindevertretung bleiben Christiane Akinci und Ursula Klein weiterhin gleichberechtigte Beauftragte für die soziale Integration von behinderten Mitmenschen in der Gemeinde Brieselang.

Sie werden sich damit für die Dauer der laufenden Legislaturperiode weiterhin für Betroffene einsetzen und nach Bedarf Hilfestellung geben. Nach einem jeweils in Grundzügen dargestellten Bericht zu ihrem ehrenamtlichen Engagement, würdigten die Gemeindevertreter die bislang geleistete Arbeit, indem sie Akinci und Klein weiterhin das Vertrauen aussprachen.

Unter der Regie der beiden Expertinnen werden damit auch künftig regelmäßige Sprechstunden abgehalten. Ferner wurden in der vergangenen Amtszeit auch die Beratungen des Sozialverbandes VdK im Rathaus auf Initiative der beiden Behindertenbeauftragten ins Leben gerufen. Auch diese Reihe soll fortgesetzt werden.

Infoveranstaltung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes

Brieselang/Wustermark. (pra) „Helfende Menschen und Hilfsmittel“: Der Blinden- und Sehbehindertenverband im Osthavelland lädt am Samstag, 14. September, in der Zeit von 13 bis 15.30 Uhr in die Aula der Grundschule Wustermark, Hamburger Allee 8, zu einer Informationsveranstaltung ein.

Vor Ort werden vielfältige Hilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte für zu Hause und unterwegs vorgestellt. Verschiedene Aussteller präsentieren Bildschirmlesegeräte, Vorlesegeräte, Abspielgeräte, Beleuchtung, Lupen, Vergrößerungen vieles mehr - auch in Sprachausgabe. Anmeldung: 03322/215653 oder via Mail klein-kauk@web.de.

Gremienarbeit: Gemeindevertreter klären Personalien

Brieselang. (pra) Vertreter für Gremienarbeit bestellt: Brieselangs Gemeindevertreter haben am Mittwochabend während ihrer Sitzung zahlreiche Personalien zur Besetzung von Posten in diversen Beiräten nach Abstimmung geklärt.

So wird während der laufenden Legislaturperiode Leonhard Basler von der Gemeindevertretung als Mitglied in den Netzbeirat Gas entsendet. In den Netzbeirat Strom wurde zudem Kai Nagel gewählt, der sich nach Wahl gegen Mitbewerber Christian Ehrecke durchsetzen konnte. In beiden Fällen ist auch der Bürgermeister qua Amt in den Gremien vertreten. Weiterhin wurden zahlreiche Trägervereine für kommunale Einrichtungen nach Abstimmung gewählt. Im Hort Robinson wird sich Friederike Heine für Anliegen stark machen, in der Kita Birkenwichtel wird sich Janina Lerch engagieren und im Jugendclub Millennium will Aileen Jütterschenke Akzente setzen.

Thomas Lessing, Fachbereichsleiter Soziales, ist in den Gremien jeweils Vertreter der Verwaltung.

Auf Fontanes Spuren in Brieselang

Brieselang. (pra) Theodor Fontane lässt grüßen: Auf dem Marktplatz in Brieselang ist am Donnerstag eine Tafel aufgestellt worden, auf der Sehenswürdigkeiten für Touristen - insbesondere für Radfahrer - ausgewiesen werden, die sich auf die Spuren des brandenburgischen Dichters und Denkers begeben wollen. Auch Brieselang und Bredow spielen bekanntermaßen in Fontanes Werk „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ eine zentrale Rolle.

„Inmitten einer Lichtung, erhebt sich die Försterei Brieselang“, die als Zentralpunkt mit Recht den Namen des ganzen Waldes trägt“, heißt es etwa in dem Buch.

Die sogenannte Fontane.Rad-Route erschließt sich auf einer Gesamtstrecke von rund 300 Kilometern, die sich von Oranienburg aus beginnend über Neuruppin (Fontanes Geburtsort) bis ins Havelland (Ribbeck & mehr) nach Potsdam erstreckt. Die biografischen und literarischen Bezüge mitsamt Geschichte und Geschichten sind jeweils an den neuralgischen rund 60 Haltepunkten auf den Informationstafeln vermerkt, so auch auf dem Brieselanger Marktplatz. Bilder von lokalen Sehenswürdigkeiten und entsprechenden Erklärungen dazu runden die Informationen, die beidseitig auch in englischer Sprache zu lesen sind, ab. Auch der Streckenverlauf ist in Gänze abgebildet. Zum Hintergrund: In diesem Jahr jährt sich Fontanes Geburtstag zum 200. Mal. Unter dem Titel „fontane.200“ würdigt das Land Brandenburg seit dem 30. März und noch bis zu Fontanes Geburtstag am 30. Dezember den großen Autor mit zahlreichen Veranstaltungen und weiteren Aktionen.



Brieselang: Zahl der Arbeitslosen leicht gestiegen

Brieselang. (pra) Die Zahl der Arbeitslosen in der Gemeinde Brieselang ist im Monat August leicht gestiegen. So sind aktuell 180 Menschen offiziell arbeitssuchend gemeldet, sieben mehr als noch im Vormonat Juli. Das geht aus der Statistik der Agentur für Arbeit mit Sitz in Neuruppin hervor, die am Donnerstag veröffentlicht wurde.

Im Landkreis Havelland sind mit Blick auf die beiden Geschäftsstellenbereiche in Nauen, hierzu gehört auch Brieselang, und Rathenow insgesamt 4.400 Menschen ohne Job. Das sind 94 Personen weniger als im Vormonat und 352 Jobsuchende weniger als noch im August 2018. Die Arbeitslosenquote liegt kreisweit aktuell bei 5,0 Prozent.

In der Gemeinde Brieselang suchen übrigens weiterhin mehr arbeitssuchend gemeldete Männer (102, plus sechs) als Frauen (78, plus eins) eine Beschäftigung.

Flohmarkt an der Kirche

Brieselang. Zum 44. Mal: Am Samstag, 28. September, findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr in Brieselang wieder ein Flohmarkt statt. Angeboten werden unter anderem Kinderbekleidung und Spielzeug. Veranstaltungsort ist das Gelände der evangelischen Kirche an der Karl-Marx-Straße. Rund 60 Stände werden vertreten sein. Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt und es wird einen Stand mit Kaffee- und Kuchenverkauf geben. Der Erlös wird wie immer Kinder- und Jugendeinrichtungen in Brieselang zur Verfügung gestellt. Die Standanmeldung ist am 10. September 2019 in der Zeit von 19 bis 19.30 Uhr in den Räumen der evangelischen Kirche Brieselang nur persönlich möglich.

Landrat auf Besichtigungs- und Gesprächstour in Brieselang



Brieselang. (pra) Havellands Landrat Roger Lewandowski hat sich am Freitag während eines Besuchs in der Gemeinde Brieselang über die vielfältigen Entwicklungen informiert.

Im Rathaus erörterte er zudem mit Bürgermeister Wilhelm Garn und weiteren Vertretern der Verwaltungsspitze sowie mit Thomas Vogel, Vorsit-

zender der Gemeindevertretung, in Hintergrundgesprächen etwa bildungspolitische Themen, darunter der Aspekt der Finanzierung diverser Bauprojekte (u.a. mit Blick auf den Neubau der Gesamtschule mit Sporthalle) oder aber die Folgen der Abschaffung der Straßenbaubeiträge, ehe zahlreiche Außentermine folgen sollten.

Am Nymphensee wurden etwa naturschutzrechtliche Auflagen mit Blick auf entsprechende Verordnungen und die damit einhergehende Rolle des Landkreises beleuchtet. Weiterhin stand unter anderem die Besichtigung des Gewerbegebietes Zeestow auf dem Programm. Dort wurden unter anderem Gespräche mit Geschäftsführern von Unternehmen geführt.

Zum Abschluss seiner Reise durch die Gemeinde Brieselang fand noch ein Treffen mit Vertretern des Brieselanger Sportvereins statt. Die erfolgreichen Kegler bereiten sich auf die Landesmeisterschaften im kommenden Jahr vor. Sie nutzen die Kegelbahn in der Sportlerklause. Ein Nutzungsvertrag wurde zwischen der Gemeindeverwaltung und René Müller-Schaffhausen, Vereinsvorsitzender, zudem unterzeichnet.

Fördermittelbescheid für Kauf eines Kommandowagens erhalten

Brieselang. (pra) Einen Fördermittelbescheid zur Anschaffung eines Kommandowagens zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Brieselang hat die Gemeindeverwaltung vom Landkreis Havelland erhalten. Zusätzlich zur Summe in Höhe von 54.000 Euro werden zur Finanzierung des Fahrzeugs Eigenmittel in Höhe von 16.000 Euro beigesteuert. Die Gesamtsumme beträgt demnach 70.000 Euro. Die Zuwendungsmittel stammen aus einem Förderprogramm auf der zugrundeliegenden „Richtlinie des Landkreises Havelland über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen in Technik und Einsatzbekleidung für Freiwillige Feuerwehren des Landkreises Havelland“. Insgesamt eine Million Euro hatte der Landkreis zuletzt zur Verfügung gestellt. Das Fahrzeug für die Brieselanger Feuerwehr wird nun zeitnah angeschafft. Der Antrag auf Förderung war nachträglich gestellt und bewilligt worden.

Das Bürgerbüro informiert:

Wichtige Informationen zu Personaldokumenten

Allgemein

Ab dem 16. Lebensjahr besteht die Ausweispflicht gem. § 1 Personalausweisgesetz, dies gilt nicht, wenn Sie bereits einen gültigen Reisepass besitzen.

Der Personalausweis oder Reisepass muss immer persönlich beantragt werden (Personen jeden Alters müssen bei Beantragung vor Ort sein). Haben Sie Fragen zur Befreiung der Ausweispflicht, erkundigen Sie sich bitte im Bürgerbüro.

Die **Bearbeitungszeit** beträgt ca. 2 Wochen bei einem Personalausweis, 4-6 Wochen bei einem Reisepass und 1 Werktag bei einem Kinderreisepass (bis zum 12. Geburtstag). Es gibt außerdem die Möglichkeit, einen Express-Pass, vorläufigen Reisepass, 48-Seiten-Pass oder einen vorläufigen Personalausweis zu beantragen.

Bei **Verlust** von Personaldokumenten wenden Sie sich bitte umgehend an das Bürgerbüro.

Welche **Dokumente Sie zur Einreise ins Ausland** benötigen, entnehmen Sie bitte der Internetseite vom <https://www.auswaertiges-amt.de/de/> unter dem Punkt „Sicher Reisen“ oder Sie erfragen dies bei Ihrem Reiseveranstalter. Das Bürgerbüro kann Ihnen hierzu keinerlei Auskünfte geben.

Ausgabe des Personalausweises

Wenn der beantragte Personalausweis fertig produziert ist, erhalten Sie einen **PIN-Brief** von der Bundesdruckerei aus Berlin. Bei Erhalt dieses Briefes können Sie **umgehend** Ihren Personalausweis im Bürgerbüro **abholen**. Bitte bringen Sie Ihren **alten Personalausweis** zur Entwertung mit.

Wenn Sie den Personalausweis nicht persönlich abholen können, muss die **Vollmachtserklärung** vollständig ausgefüllt und unterschrieben abgegeben werden. Die Vollmachtserklärung bekommen Sie bei der Beantragung auf Wunsch ausgehändigt.

Ausgabe des Reisepasses

Sie erhalten keine Information über die Fertig-

stellung. Sie können nach Ablauf der Zeit vorbeikommen oder telefonisch/Mail erfragen, ob der Pass bereits eingetroffen ist.

Wenn Sie den Reisepass nicht persönlich abholen können, müssen Sie eine einfache **Vollmacht** schreiben und diese mitgeben.

Wichtig: Wenn Sie einen alten Reisepass besitzen, muss dieser durch uns entwertet werden, sonst bekommen Sie/Bevollmächtigte den neuen Reisepass nicht ausgehändigt.

Beantragung

Bei Personen unter 16 Jahren ist der Antrag vom künftigen Inhaber und von **beiden** Eltern/Elternteilen/Personensorgeberechtigten zu stellen. Sollte ein Elternteil das alleinige Sorgerecht haben, so ist dies durch einen gerichtlichen Sorgerechtsbeschluss oder durch das „Negativattest“ vom Jugendamt nachzuweisen.

Bei Erstbeantragung oder wenn kein anderes Ausweisdokument vorhanden ist (Verlust/Diebstahl), bringen Sie bitte die Geburtsurkunde/ Abstammungsurkunde des Antragstellers mit.

Benötigte Unterlagen

- alter Personalausweis oder Reisepass
- biometrisches Lichtbild **nicht älter als 6 Monate** (Fotomustertafel der Bundesdruckerei)
- gegebenenfalls Geburtsurkunde/ Abstammungsurkunde

gegebenenfalls Einbürgerungsurkunde (nach kürzlich erfolgter Einbürgerung)

zusätzlich **vor** dem 16. Lebensjahr:

beide Elternteile mit Ausweisdokumenten oder ein Elternteil mit Ausweisdokument, Vollmacht und Ausweiskopie des fehlenden Elternteils oder ein Elternteil mit Ausweisdokument und Nachweis über das alleinige Sorgerecht

Gebühren

Personalausweis

- 28,80 € **ab** dem 24. Lebensjahr
- 22,80 € **vor** dem 24. Lebensjahr
- 10,00 € vorläufiger Personalausweis

Reisepass

- 60,00 € **ab** dem 24. Lebensjahr
- 37,50 € **vor** dem 24. Lebensjahr
- 32,00 € Zuschlag bei Expressbestellung
- 3,00 € Kinderreisepass

Stellenausschreibung der Gemeinde Brieselang

Die Gemeinde Brieselang schreibt **zum nächst möglichen Zeitpunkt** eine Stelle als **Gerätewart (m/w/s) im Bereich Brand- und Katastrophenschutz** aus.

Bei der Stelle handelt es sich um eine Vollzeitstelle, welche nach dem TVÖD (E 5) vergütet wird. Daneben werden die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gewährt.

Die Stelle ist unbefristet.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Schwerpunkte:

- Koordination und Durchführung der Prüfung und Wartung von Feuerwehrfahrzeugen, feuerwehrtechnischen Geräten, persönlicher Schutzausrüstung und Atemschutzausstattung nach den geltenden Regelungen der DGUV und UVV,
- Dokumentation von Prüfarbeiten und Einsatzberichten, Führen von Statistiken, Listen usw.,
- Ausbildung der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Brieselang mit u. U. erforderlicher Arbeitszeitverschiebung
- Durchführung der Brandschutzerziehung und –aufklärung in den Kindertagesstätten und Schulen der Gemeinde Brieselang,
- Hausmeistertätigkeiten in den Gerätehäusern.

Insbesondere erforderliche Qualifikationen und Kenntnisse:

- abgeschlossene technische Berufsausbildung,
- Feuerwehrgrundausbildung und Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen,
- Führerschein der Klasse C1, wünschenswert CE,
- Sicherer Umgang mit den Anwenderprogrammen Microsoft Office, wie Word und Excel,
- Von Vorteil sind die Ausbildung zum Maschinist (m/w/d), Gerätewart (m/w/d) und Kenntnisse der Feuerwehrtechnik und Digitalfunk.

Weitere Voraussetzungen:

- gute gesundheitliche Verfassung, Tauglichkeit nach G 26.3 ist von Vorteil,
- Sozialkompetenz, vorausschauende Denkweise, Belastbarkeit, Selbstständigkeit
- Flexibilität, sowie die Bereitschaft zur Leistungserbringung auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten,
- Einwandfreies erweitertes polizeiliches Führungszeugnis,
- eigenverantwortliches Arbeiten.

Die Teilnahme am aktiven Dienst (Ausbildung und Einsätze) in der Freiwilligen Feuerwehr Brieselang ist wünschenswert. Im Idealfall wohnen Sie in der Gemeinde Brieselang oder der näheren Umgebung oder beabsichtigen bei einer Zusage, Ihren Wohnsitz in der Gemeinde Brieselang zu nehmen.

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, bewerben Sie sich bitte schriftlich mit aussagekräftigen Unterlagen (z. Bsp. Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse, polizeiliches Führungszeugnis, Nachweis der gesundheitlichen Eignung, Beurteilungen) bis zum **27.09.2019 über das Bewerbungsportal der Gemeinde Brieselang unter www.gemeindebrieselang.de/Ausschreibungen**.

Bewerbungsunterlagen in Papierform senden Sie bitte ggf. an:

Gemeinde Brieselang, - Der Bürgermeister -, **Kennwort: Bewerbung „Gerätewart (m/w/d)“**

Am Markt 3, 14656 Brieselang

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Brieselang, den 16. August 2019

Wilhelm Garn

Bürgermeister

Ausschreibung eines Ausbildungsplatzes als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Die Gemeinde Brieselang sucht Bewerber / Bewerberinnen für eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) im Bereich Kommunalverwaltung.

Details:

Ausbildungsbeginn:	03. August 2020
Voraussetzungen:	Abschluss einer Oberschule, Gesamtschule, Hochschule oder Gymnasium; Eignung für die öffentliche Verwaltung (ärztliche Bestätigung und aktuelles polizeiliches Führungszeugnis).
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Ausbildungsort:	Praktische Ausbildung: <i>Gemeinde Brieselang</i> Theoretische Ausbildung: <i>OSZ-Ostprignitz-Ruppin</i> Dienstbegleitender Unterricht: <i>Brandenburgische Kommunalakademie</i>
Wir bieten:	Ausbildungsvergütung nach gültigem Tarifvertrag, Bereitstellung eines persönlichen Dienstlaptops, Vorschriftensammlung für die Verwaltung in Brandenburg, zusätzliche Altersversorgung ab Ausbildungsbeginn

Bitte reichen Sie die üblichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Kopie des letzten Schulzeugnisses, Kopie des Führungszeugnisses, sowie eine Kopie des Gesundheitszeugnisses) bis zum 03.01.2020, über das Bewerberportal, auf der Website www.gemeindebrieselang.de ein.

Bewerber / Bewerberinnen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Brieselang, den 21.08.2019

Wilhelm Garn
Bürgermeister

Bitte keine Elektroaltgeräte an illegale Sammler abgeben!

„Wir suchen alle elektrischen Geräte!“ – Immer häufiger findet man Zettel im Briefkasten, auf denen dazu aufgefordert wird, bis zu einem bestimmten Termin seine ausgedienten oder defekten Elektrogeräte – z. B. Radio- und Fernsehapparate, Computer, Haushaltsgeräte, Sportgeräte, Elektrowerkzeuge, Alufelgen, Rasenmäher usw. – zur Entsorgung an den Straßenrand zu stellen.

Wir unterscheiden legale und illegale Sammlungen:

Die legalen gewerblichen und gemeinnützlichen Sammlungen müssen bei der zuständigen Behörde angezeigt werden. Diese werden auch mit Zetteln im Briefkasten angekündigt. Allerdings sind diese mit Angaben zur Firma bzw. zum Ansprechpartner sowie einer Telefonnummer versehen.



Zettel einer legalen Sammlung

Genauere Angaben auf den Zetteln der illegalen Sammlungen über den Entsorger bzw. Sammler sucht man vergeblich. Die Sammler handeln in diesem Fall entgegen den gesetzlichen Vorschriften. Die Erfassung von Elektroaltgeräten aus privaten Haushalten darf nach § 12 Satz 1 Elektro- und Elektronikgerätesgesetz (ElektroG) nur von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, Vertreibern und Herstellern sowie von Bevollmächtigten und beauftragten Dritten vorgenommen werden. Diese Vorgehensweise ist erforderlich, um eine ordnungsgemäße Erfassung und anschließende umweltgerechte Entsorgung zu garantieren.



Zettel einer illegalen Sammlung

Nach § 45 Abs. 1 Nr. 9 ElektroG stellen illegale Sammlungen eine Ordnungswidrigkeit dar. Illegale Entsorgungen und die illegale Verbringung ins Ausland können als Straftaten geahndet werden. Des Öfteren werden die Reste der Elektroaltgeräte in der Natur abgelagert, welche dann vom Landkreis entsorgt werden müssen, wenn der Verursacher nicht ermittelt werden kann. Das ist kostenaufwendig und wird letztendlich auf die Abfallgebühren umgelegt. Zudem gehen unserem Recyclingkreislauf bei einer illegalen Abfallverbringung ins Ausland wertvolle Metalle und seltene Erden verloren.

Grundsätzlich dürfen alle Verreiber gemäß § 17 Abs. 3 ElektroG Elektro- und Elektronikgeräte unentgeltlich zurücknehmen. Mit dem neuen ElektroG sind Verreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern gemäß § 17 Abs. 1 Satz 1 ElektroG jedoch verpflichtet,

- beim Verkauf eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Elektroaltgerät der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, unentgeltlich zurückzunehmen;
- Elektroaltgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, in haushaltsüblichen Mengen unentgeltlich zurückzunehmen. Hingegen darf die Rücknahme nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft werden.

Zudem kann gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 ElektroG eine Rückgabe des Altgerätes in Verbindung mit einer Lieferung der Neuware erfolgen. Sofern eine solche Rückgabe erwünscht ist, ist dies dem Verreiber beim Abschluss des Kaufvertrages mitzuteilen (§ 17 Abs. 1 Satz 3 ElektroG). Diese neue Regelung gilt auch für den Versandhandel.

Zusätzlich können Elektroaltgeräte aus privaten Haushalten im Landkreis Havelland an den drei großen Wertstoffhöfen sowie im Rahmen der Sperrmüllabholung abgegeben werden (siehe Abfallkalender). Hierfür ist zu beachten, dass die Altbatterien und Akkumulatoren vor der Abgabe zu entfernen sind und getrennt erfasst werden müssen (z. B. Wertstoffhöfe des Landkreises, Sammelkartons im Handel). Eine Ausnahme besteht für im Altgerät fest verbaute Altbatterien und Akkumulatoren (§ 10 Abs. 1 Satz 2 ElektroG).

Wertstoffhof Falkensee Nauener Straße 97 14612 Falkensee	Wertstoffhof Schwanebeck/Nauen an der Deponie Schwanebecker Weg 25 14641 Nauen	Wertstoffhof Bökershof/Rathenow an der Altdeponie Böhner Chaussee 14712 Rathenow
Mo.-Do. Fr. Sa. 24./31.12.	09:00 - 17:00 Uhr 09:00 - 18:30 Uhr 09:00 - 14:00 Uhr geschlossen	
Abfallarten <u>Kostenfreie Annahme für private Haushalte:</u>	Sperrmüll, Schrott, Pappe/Papier/Kartonagen, Schadstoffe, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, haushaltsübliche Elektro- und Elektronikaltgeräte , Alttextilien (unverschmutzt)	
<u>Kostenfreie Annahme für sonstige Herkunftsbereiche (z. B. Gewerbe):</u>	Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, haushaltsübliche Elektro- und Elektronikaltgeräte , Schrott, Pappe/Papier/Kartonagen	
<u>Beispiele kostenpflichtiger Abfälle:</u>	Altreifen, Bahnschwellen, Kunststoffe, Altkleider (verschmutzt), Asbestplatten (nur verpackt), Dachpappe (Teerpappe), Dämmmaterial (nur verpackt), Europaletten. Fenster (Holz o. Kunststoff/Glas), Gipsplatten	
Informationen zur Entsorgung weiterer Abfallarten finden Sie im Abfall-ABC des aktuellen Abfallkalenders des Landkreises Havelland.		

Fragen zur Entsorgung der einzelnen Abfallarten im Landkreis Havelland beantwortet Ihnen die Abfallberatung (03321 403-5418).

Fragen zu den rechtlichen Bestimmungen über die Entsorgung von Elektroaltgeräten beantwortet Ihnen die untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde (03321 403-5439).

Humanistischer Freidenkerbund Havelland e.V.

Jugendleitercard Ausbildung

1. Teil: Theoretische Ausbildung

- Wann:** 15.11.– 17.11.2019
- Wo:** im KiEZ Bollmannsruh
- Kosten:** 15,00 € (nur für Jugendliche)
- Leistungen:** 2 Übernachtungen mit Vollpension, Ausbildung

Wer Interesse hat, daran teilzunehmen (vorrangig Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren) oder zunächst den genauen Ablaufplan erhalten möchte, kann sich unter freidenker-havelland@web.de, telefonisch (03321/ 450746) oder persönlich in Nauen, Karl-Thon-Str. 42, informieren.

Voraussetzungen zum Erwerb der JugendleiterCard:

- Mindestalter 16 Jahre (Ausnahme: ab 15 Jahre)
- Erste Hilfe Ausbildung (9 Stunden)
- Praktischer Ausbildungsanteil (ca. 20 h)

Eine Abendveranstaltung zum Umgang mit „rechtsextremistischen Tendenzen“ in der Jugendarbeit findet nach der theoretischen Blockausbildung statt und ist Bestandteil der Ausbildung zum Erwerb der JULEICA.

Die weiteren Bausteine: eine Erste- Hilfe- Ausbildung und die Möglichkeiten von praktischen Einsätzen in der Jugendarbeit können auch über den Humanistischen Freidenkerbund Havelland e.V. absolviert werden.

Anmeldungen anfordern und bitte absenden, an den:

Humanistischer Freidenkerbund Havelland e.V.
Karl-Thon-Str. 42
14641 Nauen
Tel.: 03321/ 450746/ freidenker-havelland@web.de



GESUNDHEIT UND FITNESS

SUSANNE MESCHONAT
03 3232 189345 (AB)

Nordic Walking Präventionskurs mit Krankenkassen Zuschuss *

60 Minuten Ausdauertraining mit dazugehörigen Dehnungs- und Mobilisationsübungen. Dieser Ausdauerkurs ist für jede Altersgruppe geeignet und auf **8 Kursstunden** begrenzt.

Beginn ist am **Donnerstag, 19. September um 16:30 Uhr** bei mindestens 4 Teilnehmern für **8 aufeinanderfolgende Termine**: am 26. September, 10. Oktober, 17. Oktober, 24. Oktober, 7. November, 14. November und 28. November jeweils um 16:30 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Eingang zum Sportplatz kurz vor Kursbeginn. **Vorherige Anmeldung ist erforderlich!**

Nordic Walking Stöcke können gestellt werden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

* Zuschuss nur bei nachgewiesener Teilnahme an mindestens 6 Kursstunden nach vorheriger Anmeldung und Bezahlung der Kursgebühren.



SV GRÜN-WEISS
BRIESELANG



Vereinsmitglieder zahlen 99.- statt 120 Euro

Humanistischer Freidenkerbund Havelland e.V.
Karl - Thon - Str. 42
14642 Nauen
www.Freidenkerbund-havelland.de



Zusammen leben, Zusammen wachsen...!

Veranstaltung zur Interkulturellen
Woche 2019

Jugendklub „Big Family“, Oranienburger Straße 16, 14656
Brieselang OT Bredow,
Tel.: 03321 – 828222 oder 450746

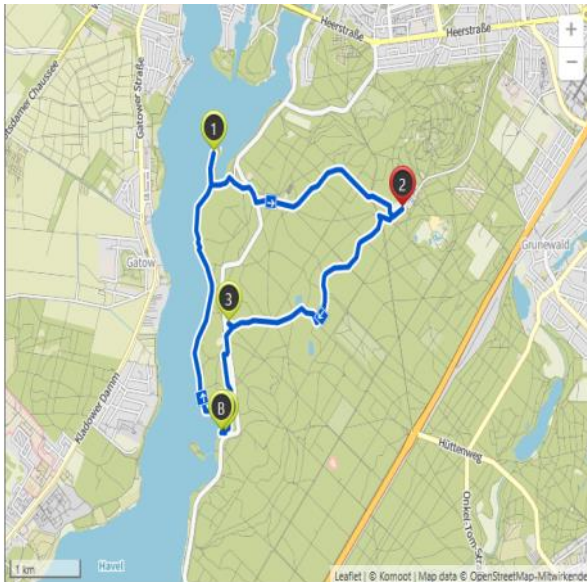
Filmvorführung: „LIFE IN A DAY“ -
Ein Tag auf unserer Erde.

mit anschließender Gesprächsrunde beim
gemeinsamen Kochen und Essen

Dienstag, 24.09.2019, um 16.00 Uhr
Wir freuen uns über Eure zahlreiche Teilnahme.



Der Seniorenbeirat informiert



Hallo liebe Wanderfreunde aus Brieselang und Umgebung,

am **25.09.2019** wollen wir im Grunewald von der Lieper Bucht zum Schildhorn , Teufelssee und Grunewaldturm wandern und zurück zum Auto (Parkplatz Lieper Bucht) wandern.

Die Strecke ist ca. 11km lang und wir können mit PKW's anreisen.

Treffpunkt wäre wieder Parkplatz KIK 9:30 Uhr.

Wenn es klappt, werden wir im Waldhaus am Grunewaldturm rasten.

Um eine rechtzeitige Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten.

Meldungen bitte wie immer per [Mail lue-di@gmx.net](mailto:lue-di@gmx.net) oder telefonisch 033232-36291 , 015120271080 bei mir.

Ich freue mich auf Anmeldungen
Wanderfreund Dirk Lüdecke

Gestattet mir noch einen Hinweis auf den 2. Termin für das gemeinsame Kochen in der Hans-Klakow-Oberschule am 18.9. von 15:00Uhr -ca. 18:00 Uhr zu geben. Anmeldungen bitte auch an mich richten.

Kontakt Seniorenbeirat Brieselang

E-Mail: sb.brieselang@gmx.de

Vorsitzende: Anneliese Eis

Tel.: (033232) 35555

Mitglieder:

Frau Ingrid Ettelt-Gelke

Tel.: (033232) 35564

Herr Helmut Förster

Tel.: (033232) 23027

Herr Dirk Lüdecke

Tel.: (033232) 36291

Frau Brigitte Schulz

Tel.: (033232) 39125

Frau Gabriele Wegener

Tel.: (033232) 35646

Frau Manuela Wolke

Tel.: 0157 74746924

Volkssolidarität Havelland e. V. Nauen
Ortsgruppe Brieselang, Begegnungsstätte
Am Markt 3—5, Tel./ Fax 033232/36008

Öffnungszeiten

Montag: 10:00 -18:00 Uhr
Dienstag: 10:00 -16:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 -16:30 Uhr
Donnerstag: 10:00 -18:30 Uhr
Freitag, Samstag und Sonntag
lt. Presseveröffentlichung



Sozialstation der VS

Sprechzeit:

Montags nach Vereinbarung in der Begegnungsstätte der OG Brieselang, Am Markt 3—5
Wir pflegen Ihre Angehörigen und bieten unsere Hilfe im Haushalt an!
Häusliche Krankenpflege und hauswirtschaftliche Betreuung—
Soziale Betreuung—Pflegehilfsmittelverleih—Seniorenbegegnungsstätten—

Sozialstation Nauen Tel.: 03321/47872

Vorschau der Ortsgruppe Brieselang

Die Ortsgruppe Brieselang in Verbindung mit dem Reiseclub RCB Berlin-Brandenburg bieten eine Fahrt zum Schlachtfest in Brüssow (Uckermark) am 18. Oktober 2019 an.

Die Ortsgruppe Brieselang in Verbindung mit dem Reiseclub RCB Berlin Brandenburg bieten am 5. November 2019 eine Dankeschönveranstaltung in Rangsdorf an.

Die Ortsgruppe Brieselang bietet in Verbindung mit dem Reisebüro RCB Berlin - Brandenburg eine Fahrt zur Weihnachtsveranstaltung in Garitz am 3.12.2019 an.

Die Ortsgruppe Brieselang bietet am 13. und 14. Dezember um 14:00 Uhr jeweils eine Weihnachtsfeier für ihre Mitglieder und Gäste in der Sportlerklause Rotdornallee an.

Die Ortsgruppe Brieselang bietet am Montag, den 13.01.2020 eine Fahrt zum Neujahreskonzert im Konzerthaus am Gendarmenmarkt in Berlin an.

Aktuelle Veranstaltungen der Volkssolidarität für September/Oktober 2019

Dienstag, 10.09.2019	14:00 Uhr	Plaudercafe bei Kaffee und Kuchen für Mitglieder und Gäste in der Begegnungsstätte
Freitag, 13.09.2019	14:00 Uhr	Neuwahl des Vorstandes und Rechenschaftsbericht, anschließend Tanz Ort: Sportlerklausur
Dienstag, 17.09.2019	13:00 Uhr	Preisrommee in der Begegnungsstätte (Einsatz 5,00 Euro) Bitte in Begegnungsstätte unter 033232/36008 anmelden)
Montag, 23.09.19	10:00 Uhr	Vorstandssitzung
Dienstag, 24.09.19	13:30 Uhr	Helferberatung
Freitag, 27.09.19	09:45 Uhr	Fahrt zur Kristalltherme Bad Wilsnack Abfahrt ab Bahnhof Brieselang
Dienstag, 01.10.19	13:00 Uhr	Preisrommee in der Begegnungsstätte (Einsatz 5,00 Euro) Bitte in Begegnungsstätte unter 033232/36008 anmelden)
Dienstag, 08.10.19	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Plaudercafe bei Kaffee und Kuchen für Mitglieder und Gäste in der Begegnungsstätte
Freitag, 11.10.19	09:45 Uhr	Fahrt zur Kristalltherme Bad Wilsnack Abfahrt ab Bahnhof Brieselang
Dienstag, 15.10.19	13:00 Uhr	Preisrommee in der Begegnungsstätte (Einsatz 5,00 Euro) Bitte in Begegnungsstätte unter 033232/36008 anmelden)
Freitag, 18.10.19	09:00 Uhr	Fahrt zum Schlachtfest in Brüssow (Uckermark)
Freitag, 25.10.19	09:45 Uhr	Fahrt zur Kristalltherme Bad Wilsnack, Abfahrt ab Bahnhof Brieselang (Bitte in der Begegnungsstätte unter 033232/36008 anmelden)
Freitag, 25.10.19	15:00 Uhr	Tanz in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Unkostenbeitrag: 5,00 Euro (bitte in der Begegnungsstätte anmelden)
Montag, 28.10.19	10:00 Uhr	Vorstandssitzung
Dienstag, 29.10.19	13:30 Uhr	Helferberatung



Fahrgaststatistik BürgerBus Brieselang e.V.

Datum	Tage	Fahrg. Fg./Tag	Auslastg.
MW 2008	252	6731	26,7 37,1%
MW 2009	252	7402	29,4 45,2%
MW 2010	254	7827	30,8 48,1%
MW 2011	253	7865	31,1 44,9%
MW 2012	250	10260	41,0 51,4%
MW 2013	249	14068	56,5 50,4%
MW 2014	249	14552	58,4 52,2%
MW 2015	252	15388	61,1 54,5%
MW 2016	254	15494	61,0 54,5%
MW 2017	252	18671	74,1 61,7%
MW 2018	250	10188	40,3 56,8%
01.19	22	1141	51,9 72,0%
02.19	20	1009	50,5 70,1%
03.19	21	1039	49,5 68,7%
04.19	22	1003	45,6 63,3%
05.19	25	1230	49,2 68,3%
06.19	24	961	40,0 55,6%
07.19	27	990	36,7 50,9%
Gesamt:	2928	135813	46,4 55,9%

Hans-Joachim Rapp
 BürgerBus Brieselang e.V.
 02.07.2019

Rathaus		Sprechzeiten
Bürgermeister	Michael John 338 64	Hochbau
Wilhelm Garn 338 0	Ina Fenner 338 83	Petra Dittrich 338 29
Sekretariat	SG Ordnungswesen	Liane Schöneich 338 58
Katrin Schulz 338 11	<i>SG-Leiter</i>	Straßenbau
Sitzungsdienst/ Öffentlichkeitsarbeit	Matthias Gericke 338 21	Heike Rasch 338 51
<i>SG-Leiter</i>	Benny Gutkelch 338 28	n.n.
<i>Patrik Rachner</i> 338 37	Rainer Gruhn 338 59	Straßenreinigung/Winterdienst, Friedhof
Marion v. Bresinski 338 49	Martina Selle 338 59	Riccardo Holz 338 52
Ricarda Scheefe 338 41	FB Finanzen und Soziales	Allgemeine Bauverwaltung
Brand- und Katastrophenschutz	FB-Leiter	Anita Keitel 338 70
Marco Robitzsch 338 26	Thomas Lessing 338 15	Bauhof
Datenschutzbeauftragte	Haushalt-/Anlagenbuchhaltung	Marko Haupt 338 40
Kristin Gajewski 338 13	Sabine Wardyn 338 71	Bäume, Zufahrten, Beleuchtung
Wahlleiter	Michaela Rölling 338 42	Straßeninstandhaltung
Patrik Rachner 338 37	Ariane Zeh 338 92	Martin Drehmel 338 69
Stellvertr. Wahlleiterin	Kasse	Bettina Hanisch 338 67
Elke Werner 338 63	<i>Kassenleiterin</i>	Grünflächen, Gewässer, Gräben
FB Zentralverwaltung	Sabine Dierich 338 17	Nicole Drenkow 338 23
FB-Leiter	Kathrin Enderlein 338 39	
Ralf-Peter Hennig 338 25	Marcel Braun 338 24	Bürgermeister
Organisation	(Vollstreckung)	Dienstag
Bärbel Haumann 338 18	Kita- und Schulverwaltung	15:00 – 17:30 Uhr
Franziska Toth 338 14	Nancy Schimpf 338 35	
Kristin Gajewski 338 13	Ileana Heinz 338 34	Bürgerbüro
Dana Konezke 338 62	Sina Hefke 338 33	Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
Bürgerbüro	Sarah Rogge 338 36	Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
Jasmina Kovacevic 338 27	Steuern/Abgaben	14:00 – 18:00 Uhr
Claudia Pegel 338 55	Martina Klos 338 19	Mittwoch: geschlossen
(Standesamt)	Annika Baehr 338 43	Donnerstag: 13:00 – 16:30 Uhr
Désireé Lehmann 338 54	Bibliothek	Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Christiane Thoms 338 54	Anja Rodes 39 595	
Liegenschaften	Mingo Heide	Fachbereiche
Alexander Gimmel 338 44	FB Bauwesen/ Gemeindeentwicklung	Dienstag
Eveline Kindermann 338 44	FB-Leiter	14:00 – 18:00 Uhr
Carolin Schmiel 338 81	Uwe Gramsch 338 30	Freitag
Mike Siebert-Strauss 338 66	Beitrags-/Bescheidwesen	08:00 – 12:00 Uhr
Karin Schenk 338 32	Kathrin Samland 338 46	
Personalwesen	Bauleitplanung	Bereitschaftsnummer des Ordnungsamtes an den Wochenenden 33860
Annett Winter 338 20	Barbara Marzok 338 31	(Freitag ab 19:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr)
	Frank Schreiter 338 57	Zentrale E-Mailadresse für die Gemeinde Brieselang: info@gemeindebrieselang.de
	Straßenbegehung	
	Norbert Viele 338 53	

Wichtige Telefonnummern

Schiedsstelle Brieselang

Martina Gebhardt , Tel.: 41655
Horst Huhnd, Tel.: 238944

Revierpolizei Brieselang

Sprechzeit:

Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr
im Gebäude RE 80 (neben Ordnungsamt)

Ortschronisten Brieselang

Dr.-Ing. Detlef Heuts

Bernd Lasch

Erreichbar unter: 33861

Sprechzeit:

Montag von 09:00 - 13:00 Uhr im
Chronistenbüro, Zi. 204, im Gebäude RE80

Verein Bürgerbus Brieselang e.V.

Rückfragen:

Hans-Joachim Rapp

Margerita Brandtner, Fahrerbetreuer

Tel. 033232 237447

Volkssolidarität Havelland e.V.

Ortsgruppe Brieselang

Am Markt 3, Tel. 3 60 08

Herr Buhren

Leitstelle der Feuerwehr

Tel. 112 oder 0 331 37010

Polizei

Finkenkruger Straße 73

14612 Falkensee

Tel. 110 oder 03322 2750

Havellandklinik Nauen

Ketziner Str. 21

14641 Nauen

Tel. 0 33 21 42 0

Notruf für Gas-Havariefälle

EMB: 0331/7495-330

Notruf für Stromstörungen

E.DIS Netz GmbH: 03361 7 332 333

Havelbus GmbH

Hotline: 01804 283528

HAW

Hotline: 03321 74620

WAH

Hotline: 033831 40790

Allgemeinmedizin

Herr Matthias Drescher

Am Markt 4

14656 Brieselang

Tel. 39929

Dr. med. Ralph Gross und Dr. med. Katrin Zielke

Wustermarker Allee 1

14656 Brieselang

Tel.: 3 96 25

Dipl.-med. Marion Zug

Dr. Christine Häberer

Frau Iris Bazing

Forstweg 42a

14656 Brieselang

Tel. 4 12 88

Zahnmedizin

Dipl.-Stom. Dieter Zug

Zahnarzt Dennis Skrubel

Zahnärztin Julia Skrubel

Forstweg 42

14656 Brieselang

Tel. 0 33 232 4 12 81

Stefan Vödisch

Thälmannstraße 2

14656 Brieselang

Tel. 4 13 71

Apotheke

Apotheke

Am Markt 4, 14656 Brieselang

Tel.: 36 213

Ortsvorsteher

Ortsteil Bredow:

Erhard Moebes

Tel.-Nr.: 03321 48600

Ortsteil Zeestow:

Stefan Backhaus

Tel.-Nr.: 033232 35748

Fraktionen der Gemeindevertretung

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Thomas Vogel (BFB)

BFB

Vorsitzender: Christian Achilles

Tel.: 20674

CDU

Vorsitzender: Michael Koch

Tel.: 189339

SPD

Vorsitzender: Norbert Jütterschenke, Tel.: 39804

IBB-Fraktion

Vorsitzender: Ralf Heimann

Tel.: 23058

DIE LINKE

Vorsitzende: Heike Swillus

Tel.: 20618

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Vorsitzender: Kai Nagel

Behindertenbeauftragte

Frau Christiane Akinci, Tel. 36271

Frau Ursula Klein, Tel. 464969

Sprechzeit:

1. Donnerstag im Monat von

15:00—16:00 Uhr

Seniorenbeirat

Vorsitz/Seniorenbeauftragte:

Anneliese Eis

(Vorsitz/Seniorenbeauftragte)

Tel. 35555

Sozialverband VdK

Sozial- und Rechtsberatung

Sprechstunde jeden 1. Mittwoch

im Monat. Anmeldung: Frau Hannelore Schmolling, Tel. 188234

Vorwahl: 033 232 (bei Abweichung die angegebene Vorwahl)

Evangelische Kirchengemeinde Brieselang
 Karl-Marx-Straße 139, 14656 Brieselang
 Pfarrer Rudolf Delbrück,
 Tel. 0172 / 286 60 36

Gottesdienste:

Sonn- und feiertags um 10:30 Uhr

- Jeden ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl
- Jeden 4. Sonntag im Monat Kindergottesdienst

Posaunenchor:

Montag 19:00 Uhr

Kinderchor:

Mittwoch 17:00 Uhr

Ökumenischer Chor für Jugendliche und Erwachsene:

Donnerstag 20:00 Uhr

Bläserband ("BBC"):

Jazz, Rock, Pop für Jung und Alt,

Sonnabend 14:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Marien
 Birkenallee 19, 14656 Brieselang
 Pfarrer: Hanspeter Milz, Tel.: 033232/36454

Heilige Messen:

Dienstag: 9:00 Uhr

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat:

um 18:30 Heilige Messe

und zusätzlich jeweils

um 18:00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag: 10:00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

bei der Pfarrsekretärin Frau Simone Bobertz

Dienstag: 10:00 bis 15:00 Uhr

Freitag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Autobahnkirche Zeestow
 Wustermarker Straße
 14656 Brieselang OT Zeestow
Ansprechpartner: Pfarrer Rudolf Delbrück
Gottesdienst: Jeden 1. Son. im Monat, 14 Uhr
 Sprechzeiten: Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Tel. 0172 / 286 60 36

Neuapostolische Kirche in Brieselang
 Karl-Marx-Straße 158, 14656 Brieselang
 Ansprechpartner: Harald Schulze
 Tel.: 03322/215698

Evangelische Kirchengemeinde in Bredow
 Berliner Straße, 14656 Brieselang /
 OT Bredow, Pfarrer Rudolf Delbrück
Gottesdienst: Jeden ersten Sonntag im Monat um 9 Uhr und jeden dritten Sonntag um 14 Uhr
Tel. 0172 / 286 60 36

Humanistisches Tafel-Haus in Brieselang
 Karl-Marx-Straße 148, 14656 Brieselang
 Tel.: 033232/230185

Lebensmittelausgabe:

Dienstag und Freitag: 11:00 – 13:00 Uhr

Tafel-Cafe:

Montag bis Freitag: 09:00 – 15:00 Uhr

Kleiderkammer:

Montag bis Freitag: 09:00 – 15:00 Uhr

Jugendklub „Millennium“ Brieselang
 Wustermarker Allee 5, 14656 Brieselang
 Tel.: 033232/41199

Ansprechpartner:

Michael Brune, Phillipp Schlichte

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:00 – 21:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 15:00 – 21:00 Uhr

Freitag, Samstag: 15:00 – 22:00 Uhr

Jugendklub „Big Family“ Bredow
 Oranienburger Str. 16, OT Bredow
 Tel.: 03321/82822

Ansprechpartnerinnen:

Katrin Jura, Martina Kotzur

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr

Bibliothek Brieselang im Bürgerhaus
 Forstweg 9, 14656 Brieselang
 Tel.: (033232) 39595

Montag von 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag von 9:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 15:00 Uhr

Erster Samstag im Monat 9:00 - 12:00 Uhr



Postkarten und Wappen (als Aufkleber) sind im Bürgerbüro der Gemeinde Brieselang käuflich zu erwerben.

Wappen klein	0,50 €
Wappen groß	1,00 €
Postkarte	0,50 €

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Brieselang

Auflage: 5.000 Stück

Herausgeber:

Gemeinde Brieselang, Am Markt 3, 14656 Brieselang, Der Bürgermeister, Tel.: 033232/3380

Verantwortliche Redaktion:

Patrik Rachner (pra)

Marion von Bresinski

Ricarda Scheefe

E-Mail: sitzungsdienst@brieselang.de oder kommunikation@brieselang.de

Bezugsmöglichkeiten / Erscheinen

Das nächste reguläre Amtsblatt für die Gemeinde Brieselang erscheint voraussichtlich Anfang September 2019.

Redaktionsschluss: 27. August 2019 Das Amtsblatt für die Gemeinde Brieselang wird kostenlos an die Haushalte verteilt.

Weiterhin liegt es u. a. an folgenden Stellen zur Abholung bereit:

- Gemeindeverwaltung Brieselang, Am Markt 3, 14656 Brieselang
- Ortsteil Zeestow, Bredower Str. 2
- Postfiliale in der Karl-Marx-Str. (Gelber Netto-Markt)
- Zweigstelle der MBS Brieselang, Forstweg 40
- Praxis Dipl. med. M. Drescher, Am Markt 4
- Gaststätte Brieselang, Platz des Friedens
- Ortsteil Bredow, Oranienburger Str. 16
- Bibliothek, Wustermarker Allee 1
- Hotel „Zum Ersten Siedler“, Karl-Marx-Str.
- Praxis Dr.med. Gross und Dr. Zielke, Wustermarker Allee 1
- Praxis Dipl. med. Dieter und Marion Zug, Forstweg 42
- Campingplatz Zeestow